



Jahresrechnung + Controlling 2009.

GGR 31.05.2010

Controlling-Bericht 2009

Dokument	ab Seite
Vorbericht Rechnung	2
Kommentar Controlling	11
Laufende Rechnung Artengliederung	13
Kostenträgerrechnung	17
Übersicht Verschiedenes / Kosten und Erlöse	22
Präsidialabteilung mit Produktgruppen 111 - 113	24
Finanzabteilung mit Produktgruppen 211 - 215	27
Bauabteilung mit Produktgruppen 311 - 313	33
Bereich Sicherheit mit Produktgruppen 411 - 412	39
Abteilung Zivilschutz + Feuerwehr mit Produktgruppen 511 - 513	42
Abteilung Schulen mit Produktgruppe 611 – 614	46
Abteilung Sozialdienste mit Produktgruppen 711 - 713	54
Liegenschaftsabteilung mit Produktgruppen 811 - 812	60
Investitionsrechnung	63
Bestandesrechnung	69



Gemeinde Lyss

Präsidialabteilung
Marktplatz 6
Postfach 368
3250 Lyss
T 032 387 01 11
F 032 387 03 81
E gemeinde@lyss.ch
I www.lyss.ch

VORBERICHT

1. Rechnungsführung

Die Buchführung erfolgt nach den Richtlinien des „Harmonisierten Rechnungsmodells“ (HRM) und den Grundsätzen des Finanzhaushaltes gemäss Gemeindegesetz, Gemeindeverordnung und Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden.

Finanzvorsteher: Gemeindepräsident Hermann Moser, 01.01.2006 – 31.12.2009
Rechnungsleger: Finanzverwalter Heinz Nievergelt, seit 01.11.1999

2. Grundlagenrechnung

Die Rechnung 2008 ist wie folgt passiert worden:

6. April 2009	durch den Gemeinderat
30. April 2009	durch Revisionsstelle
18. Mai 2009	durch den Grossen Gemeinderat
18. September 2009	durch den Regierungstatthalter von Aarberg

3. Voranschlag und Steueranlage 2009

Der Voranschlag für das Jahr 2009 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 235'000.00 wurde vom Gemeinderat am 15. September 2008 mit folgenden Ansätzen beschlossen und durch den Grossen Gemeinderat am 3. November 2008 genehmigt.

Gemeindesteueranlage	1,7	Steuereinheiten
Liegenschaftssteuern	1,0 ‰	des amtlichen Wertes
Wehrdienstersatzabgaben	3,0 %	der Staatssteuern, min. Fr. 20.00 max. Fr. 300.00
Hundetaxe	Fr. 100.00	pro Hund
Gebühren Kabelfernsehbenützung (durch ESAG)	Fr. 12.80	pro Mt/Whg
Gebühren Wasserbezug (durch ESAG)	Fr. 0.90	pro m3
+ Grundgebühren pro Wohnung/Betrieb	abgestuft	Tarif gem. Wasserreglement
Gebühren Kanalisationsbenützung	Fr. 1.50	pro m3 Frischwasser
+ Grundgebühren pro Wohnung/Betrieb	abgestuft	Tarif gem. Abwasserent- sorgungsreglement
Gebühren Kehrichtbeseitigung	abgestuft	Tarif gem. Abfallreglement

4. Die wichtigsten Geschäftsfälle

Die Gemeinderrechnung schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 2'565'027.30** besser ab als der im Herbst 2008 vom Parlament verabschiedete Voranschlag, in dem ein Ertragsüberschuss von Fr. 235'000.00 vorgesehen wurde. Die Steuererträge liegen um rund Fr. 0.6 Mio. über den Budgetzahlen, gegenüber dem Vorjahr ist ein Rückgang bei den obligatorischen periodischen Steuern von ca. 4% zu verzeichnen. Dies ist vor allem auf die Steuergesetzrevision 2009 zurückzuführen. Für noch nicht definierte Steuerteilungen wurden weitere Fr. 250'000.00 zurückgestellt. Per 31.12.2009 sind nunmehr Rückstellungen für Steuerteilungen von Fr. 2,75 Mio. bilanziert. Das heute um effektiv **Fr. 2'330'027.30 bessere Ergebnis** kam auch zu Stande dank anhaltendem Kostenbewusstsein. Die zurückhaltend budgetierten Aufwandsposten, die durch die Gemeinde massgeblich beeinflusst werden können, konnten eingehalten werden. Ein weiteres Mal sind entsprechend den Reglementen die Spezialfinanzierungen „Kiesabbau“ mit Fr. 83'5000.00 und „Buchgewinne“ mit Fr. 880'000.00 geöffnert worden. Das **Eigenkapital** erhöht sich mit dem vorliegenden positiven Rechnungsabschluss auf Fr. 14'243'540.78, das entspricht **9 Steueranlagezehnteln**.

Die Investitionen von rund Fr. 8.1 Mio. konnten durch die Einnahmen (Grundeigentümerbeiträge, Anschlussgebühren, Rückzahlungen von Darlehen) von knapp Fr. 1.4 Mio. und aus eigenen Mitteln finanziert werden. Daher verbessert sich die Gesamtverschuldung weiter. Die proKopf-Verschuldung ist nochmals leicht gesunken auf derzeit Fr. 2'186.81 (2008 Fr. 2'189.73).

5. Rechnungsergebnis

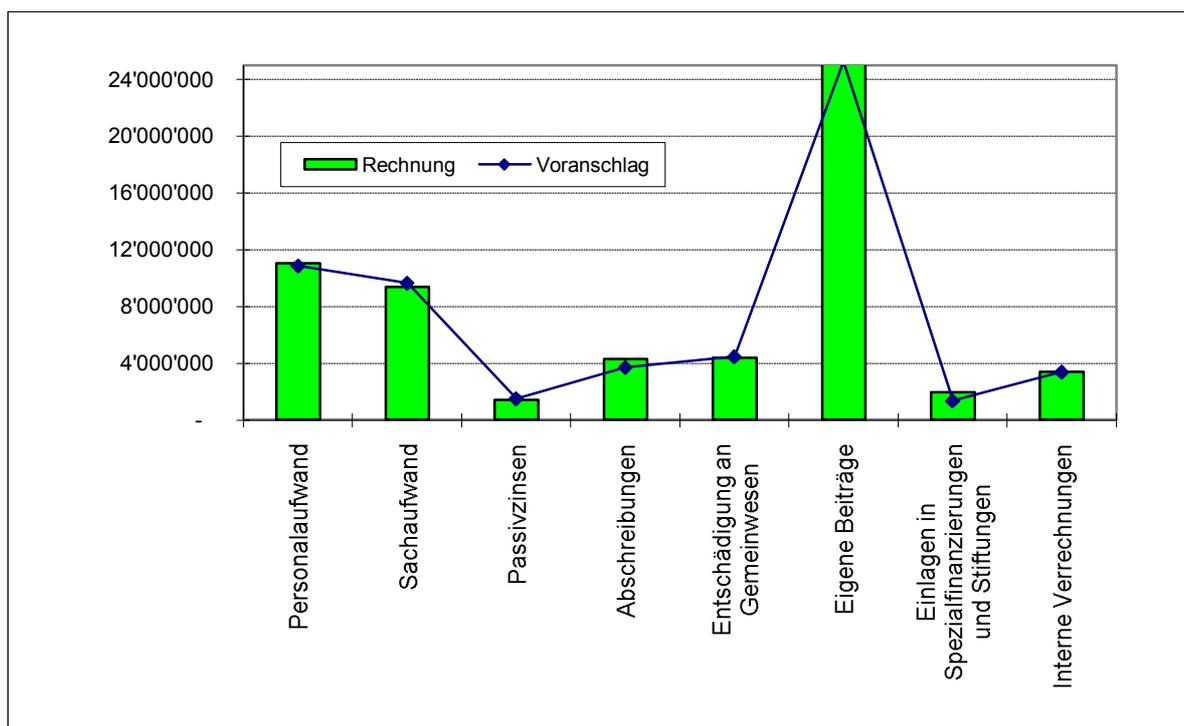
Die Jahresrechnung der Gemeinde Lyss schliesst per 31.12.2009 wie folgt ab:

	Rechnung Fr.	Voranschlag Fr.
Ergebnis vor Abschreibungen		
Aufwand ohne Abschreibungen	57'240'006.55	56'944'200.00
Ertrag	63'562'149.30	60'467'200.00
Ertragsüberschuss brutto (Cashflow)	<u>6'322'142.75</u>	<u>3'523'000.00</u>
Ergebnis nach Abschreibungen		
Ertragsüberschuss brutto	6'322'142.75	3'523'000.00
Harmonisierte Abschreibungen	3'757'115.45	3'288'000.00
Übrige Abschreibungen	0.00	0.00
Ertragsüberschuss	<u>2'565'027.30</u>	<u>235'000.00</u>
Vergleich Rechnung / Voranschlag		
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	2'565'027.30	
Ertragsüberschuss gemäss Voranschlag	235'000.00	
Verbesserung gegenüber Voranschlag	<u>2'330'027.30</u>	

6. Laufende Rechnung nach Arten

6.1. Aufwand

	Rechnung	Voranschlag	Abweichung
Personalaufwand	11'056'738	10'879'190	-177'548
Sachaufwand	9'355'778	9'658'440	302'662
Passivzinsen	1'394'501	1'521'200	126'699
Abschreibungen	4'281'973	3'713'000	-568'973
Entschädigung an Gemeinwesen	4'365'102	4'470'900	105'799
Eigene Beiträge	25'212'231	25'240'770	28'539
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	1'938'110	1'368'300	-569'810
Interne Verrechnungen	3'392'690	3'380'400	-12'290
Total Aufwand	60'997'122	60'232'200	-764'922



Personalaufwand (30)

Der Personalaufwand liegt leicht höher als im Voranschlag geplant. Es wurden nicht budgetierte Rückstellungen für Überzeit- und Feriensaldi in der Höhe von Fr. 400'000.00 gebildet. Dem Personal wurde die Teuerung mit 1,2% ausgeglichen. Realloohnerhöhungen erfolgten im Rahmen des Voranschlages aufgrund individueller Leistungs- und Verhaltensbewertungen.

Sachaufwand (31)

Der Sachaufwand ist gegenüber dem Voranschlag um 3.1 % tiefer ausgefallen. Die grössten Einsparungen resultieren bei den Anschaffungen und beim Unterhalt. Hier konnten gegenüber dem Budget Fr. 250'000.00 eingespart werden.

Passivzinsen (32)

Die Passivzinssätze haben sich im Berichtsjahr weiter nach unten bewegt. Dank gezielter Umschuldung und Schuldenabbau liegt der Zinsaufwand um 8,3% tiefer als budgetiert..

Abschreibungen (33)

Wie schon im Vorjahr wurde auf die Anwendung des vom AGR bewilligten reduzierten Abschreibungssatz auf Schulanlagen angesichts des positiven Rechnungsergebnisses verzichtet. Die harm. Abschreibungen betragen Fr. 3,76 Mio. (Vorjahr Fr. 3,57 Mio.). Die Abschreibungen auf dem Finanzvermögen liegen um Fr. 100'000.00 höher als budgetiert. Die darin enthaltenen Steuerab-

schreibungen haben mit 75'000.00 höher zu Buche geschlagen als im Budget angenommen. Es wurde ferner eine Wertberichtigung für gefährdete Steuerguthaben in der Höhe von Fr. 32'600.00 gebildet.

Entschädigung an Gemeinwesen (35)

Der Gemeindebeitrag an die Lehrerbesoldungen liegt um rund Fr. 120'000.00 unter dem Budgetbetrag. Dafür entstanden leicht höhere Kosten für die Aufgaben der Kantonspolizei.

Eigene Beiträge (36)

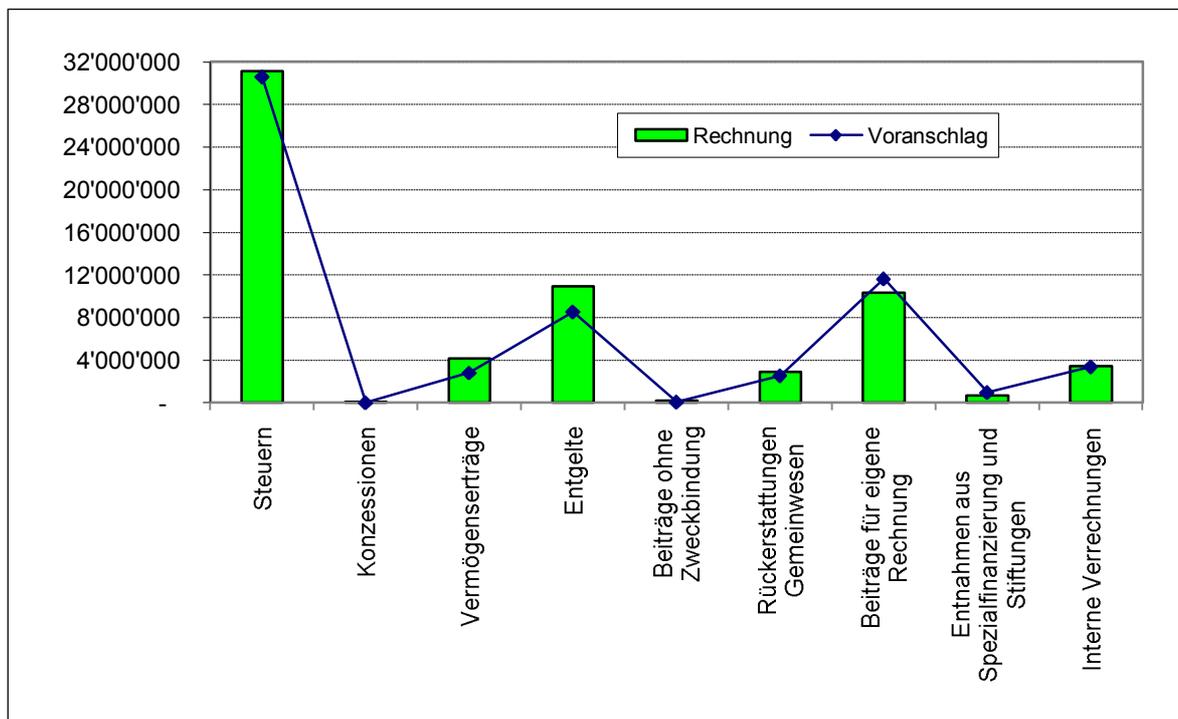
Die meisten unter dieser Rubrik verbuchten Beträge (z.B. Beitrag an ARA, Auszahlungen an Sozialhilfeempfänger usw.) beeinflussen das Rechnungsergebnis nicht, da sie entweder über Spezialfinanzierung (Abwasser) oder Lastenausgleich (KK-Prämienverbilligung, Sozialhilfe) ausgeglichen werden.

Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen (38)

Unter dieser Rubrik sind nebst dem Rechnungsausgleich der gebührenfinanzierten Rechnungen „Abwasser“ und „Abfall“ u.a. die Speisung der Spezialfinanzierung „Buchgewinne“ Fr. 880'000.00 und „Kiesabbau“ Fr. 83'500.00 enthalten.

6.2. Ertrag

	Rechnung	Voranschlag	Abweichung
Steuern	31'121'009	30'592'000	529'009
Konzessionen	5'015	7'000	-1'985
Vermögenserträge	4'115'338	2'798'100	1'317'238
Entgelte	10'931'228	8'522'900	2'408'328
Beiträge ohne Zweckbindung	151'422	50'000	101'422
Rückerstattungen Gemeinwesen	2'900'111	2'526'300	373'811
Beiträge für eigene Rechnung	10'282'689	11'625'350	-1'342'661
Entnahmen aus Spezialfinanzierung und Stiftungen	662'648	965'150	-302'502
Interne Verrechnungen	3'392'690	3'380'400	12'290
Total Ertrag	63'562'149	60'467'200	3'094'949



Steuern (40)

Die Steuererträge liegen um rund Fr. 0,5 Mio. über den Budgetzahlen, gegenüber dem Vorjahr ist bei den obligatorischen periodischen Steuern ein Rückgang von 4% festzustellen. Die Hauptsteuererträge teilen sich auf in Natürliche Personen 88% und Juristische Personen 12%.

Vermögenserträge (42)

Die geplanten Buchgewinne (0.5 Mio.) wurden um Fr. 1'258'000.00 übertroffen. Zudem ist unter dieser Rubrik der Einnahmenüberschuss aus der Investitionsrechnung „Abwasser“ 150'000.00 (nicht ergebniswirksam) verbucht. Infolge geringerem Kiesabbau im Berichtsjahr ist diese Entschädigung um Fr. 240'000.00 tiefer ausgefallen als geplant.

Entgelte (43)

Unter dieser Rubrik sind u.a. Rückerstattungen aus Sozialhilfeleistungen verbucht. Diese sind leicht höher ausgefallen als budgetiert, da diese aber auch dem Lastenausgleich zugeführt werden, sind sie nicht ergebniswirksam. Die übrigen Gebühren und Abgaben liegen u.a. dank Mehrertrag „Gebühren Baubewilligungsverfahren“ höher als budgetiert.

Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung (44)

Hierbei handelt es sich um die Einnahmen aus Erbschafts- und Schenkungssteuern.

Rückerstattungen von Gemeinwesen (45)

Der Mehrertrag ist namentlich auf den Beitrag an die Jugendarbeit Fr. 208'000.00 zurückzuführen.

Beiträge für eigene Rechnung (46)

Beim grössten unter dieser Rubrik verbuchten Betrag (9,1 Mio..) handelt es sich um den Ausgleich der bezahlten Beiträge an individuelle und institutionelle Sozialhilfe. Er ist um rund Fr. 1,3 Mio. tiefer ausgefallen als budgetiert. Dieser Betrag beeinflusst das Rechnungsergebnis nicht.

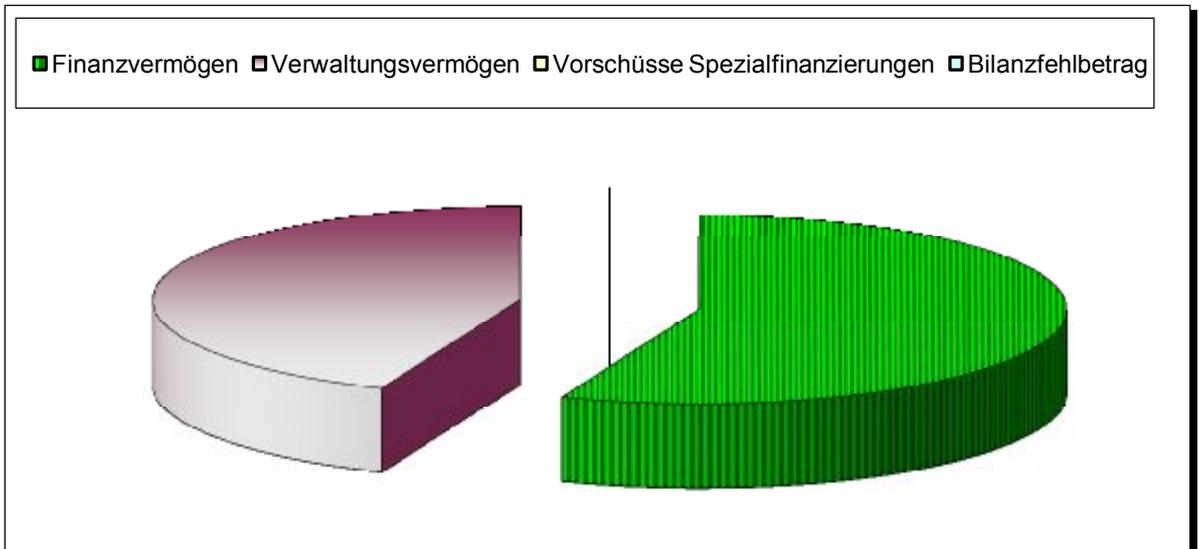
7. Investitionsrechnung

	Rechnung 2008	Voranschlag 2009	Rechnung 2009
	Fr.	Fr.	Fr.
Steuerhaushalt			
Bruttoinvestitionen	5'681'193.85	6'449'000.00	7'135'744.50
Investitionseinnahmen	1'492'659.80	1'500'000.00	461'941.55
Nettoinvestitionen	<u>4'188'534.05</u>	<u>4'949'000.00</u>	<u>6'673'802.95</u>
Spezialfinanzierung (Abwasser, Abfall, Feuerwehr)			
Bruttoinvestitionen gebührenfinanzierte	586'809.60	1'000'000.00	933'551.85
Investitionseinnahmen	586'809.60	1'000'000.00	933'551.85
Nettoinvestitionen	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
Gesamt			
Bruttoinvestitionen	6'268'003.45	7'449'000.00	8'069'296.35
Investitionseinnahmen	2'079'469.40	2'500'000.00	1'395'493.40
Nettoinvestitionen	<u>4'188'534.05</u>	<u>4'949'000.00</u>	<u>6'673'802.95</u>

8. Bestandesrechnung

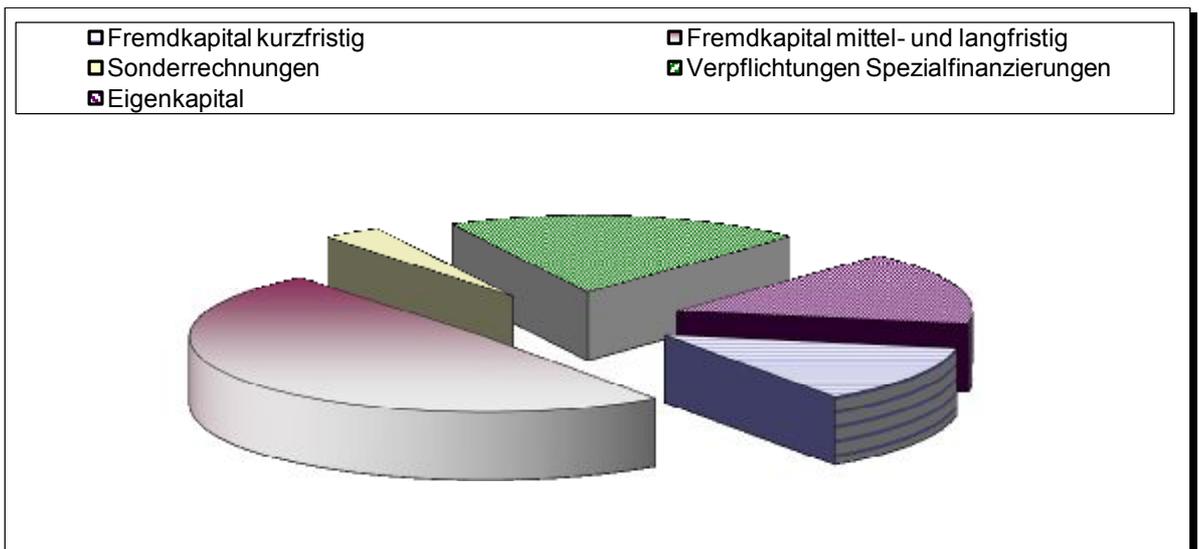
8.1. Aktiven

Finanzvermögen	56.1%	Fr.	50'529'572.02
Verwaltungsvermögen	43.9%	Fr.	39'496'801.00
Vorschüsse Spezialfinanzierungen	0.0%	Fr.	-
Bilanzfehlbetrag	0.0%	Fr.	-
Total Aktiven	100.0%	Fr.	<u>90'026'373.02</u>



8.2. Passiven

Fremdkapital kurzfristig	12.5%	Fr.	11'283'614.65
Fremdkapital mittel- und langfristig	48.9%	Fr.	44'000'000.00
Sonderrechnungen	3.2%	Fr.	2'857'483.87
Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	19.6%	Fr.	17'641'733.72
Eigenkapital	15.8%	Fr.	<u>14'243'540.78</u>
Total Passiven	100.0%	Fr.	<u>90'026'373.02</u>



Verschuldung pro Kopf

Fremdkapital kurzfristig	Fr.	11'283'614.65
Fremdkapital mittel- und langfristig	Fr.	44'000'000.00
Sonderrechnungen	Fr.	2'857'483.87
Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	Fr.	17'641'733.72
Total Verschuldung	Fr.	75'782'832.24

abzüglich Finanzvermögen Fr. -50'529'572.02

Nettoverschuldung 25'253'260.22

mittlere Wohnbevölkerung Anzahl Einwohner 11'548

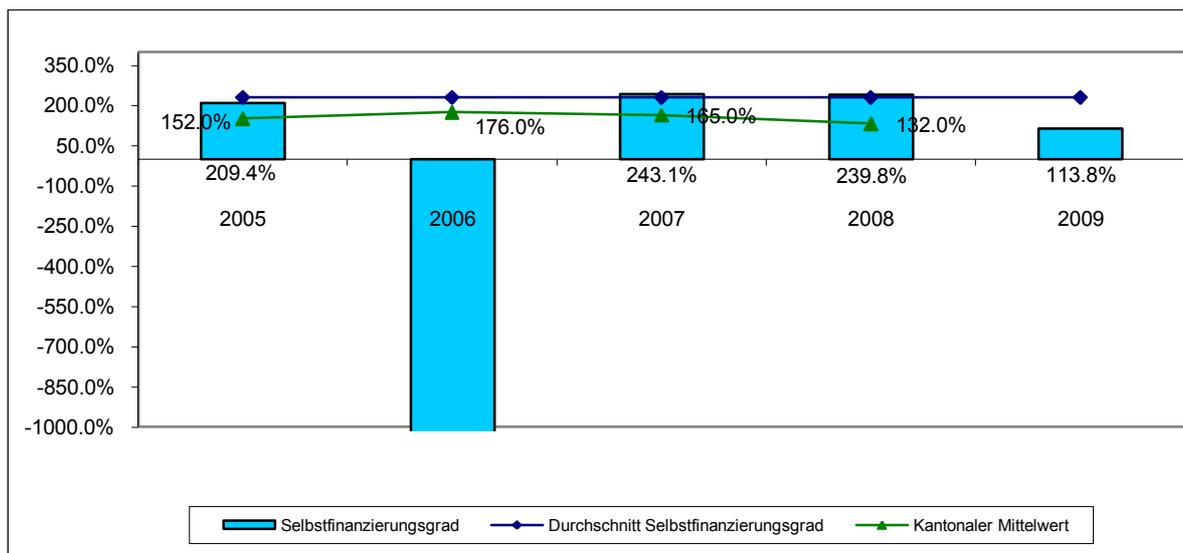
Verschuldung pro Kopf **Fr. 2'186.81**

Vorjahr Fr. 2'189.73

9. Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen)

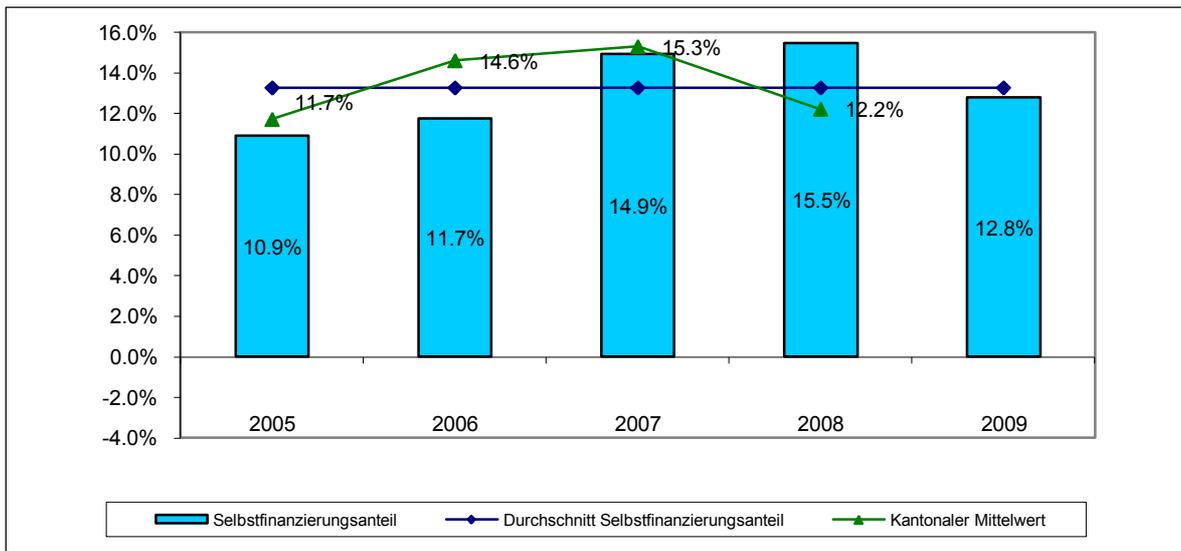
Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung.



Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad der letzten 5 Jahre liegt bei 230% das heisst die Investitionen der letzten 5 Jahre konnten in diesem Zeitraum vollumfänglich aus erwirtschafteten Mitteln finanziert werden. Mit dem Finanzierungsüberschuss konnte die Fremdfinanzierung abgebaut werden.

Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung in % des Finanzertrages)

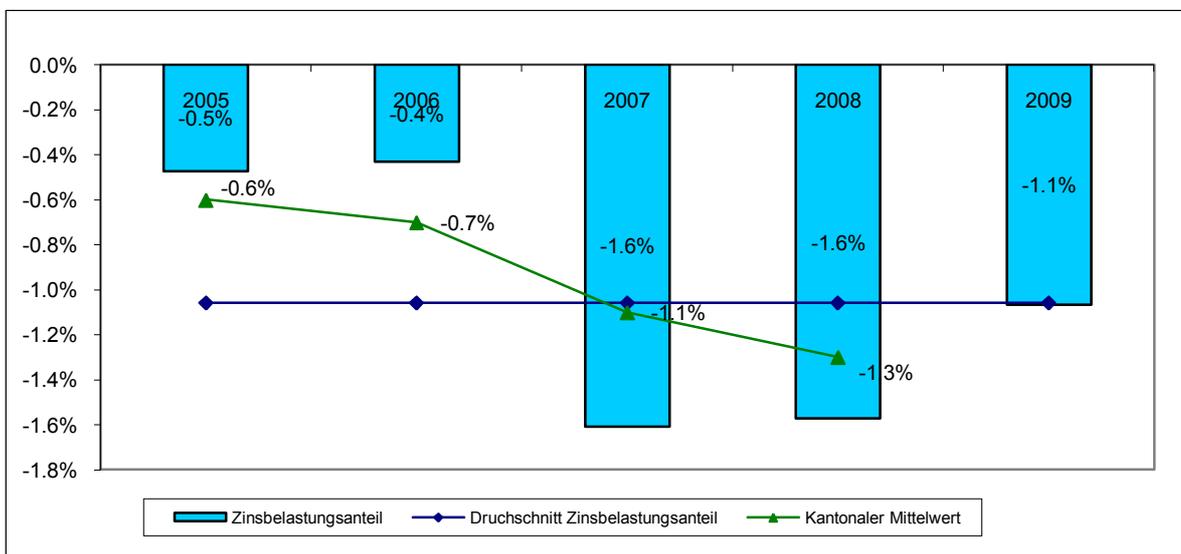
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert umso grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten.



Der Selbstfinanzierungsanteil konnte gegenüber der vorangegangenen Jahre weiter gesteigert werden und liegt in der Tendenz nun im Kantonalen Mittel der Jahre 2005 - 2008.

Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen in % des Finanzertrages)

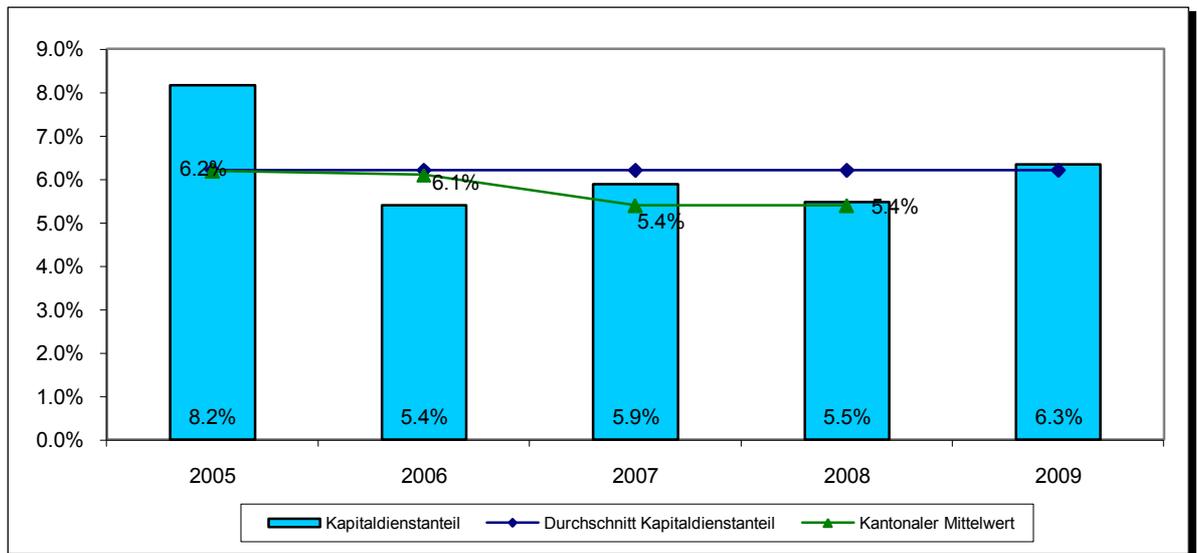
Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst belastet ist. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.



Hohe Vermögenserträge (z. B. Baurechts-, Miet- und Pachtzinse, Erträge aus Kiesabbau etc.) und der weitere Schuldenabbau wirken sich gesamthaft positiv auf den Zinsbelastungsanteil aus. Dieser Status muss beibehalten werden, damit es bei allfälligen Schuldzins erhöhungen keine nennenswerten Beeinträchtigungen der Gemeinderechnung absetzt.

Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst in % des Finanzertrages)

Der Kapitaldienstanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und / oder einen hohen Abschreibungsbedarf hin.

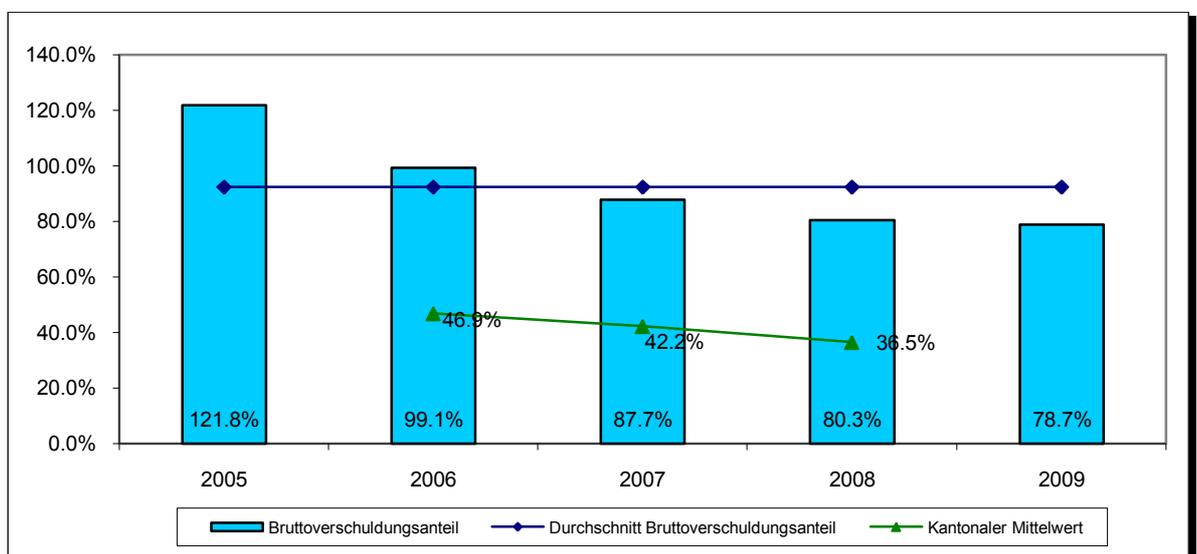


Der Durchschnittswert der letzten 5 Jahre liegt nun bei 6,2% und definiert sich als mittlere Belastung (4 – 12%). Aufgrund des grösseren Investitionsvolumen und der des damit verbundenen höheren Abschreibungsbedarf ist der Kapitaldienstanteil im Berichtsjahr auf 6,3% angestiegen..

Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden in % des Finanzertrages)

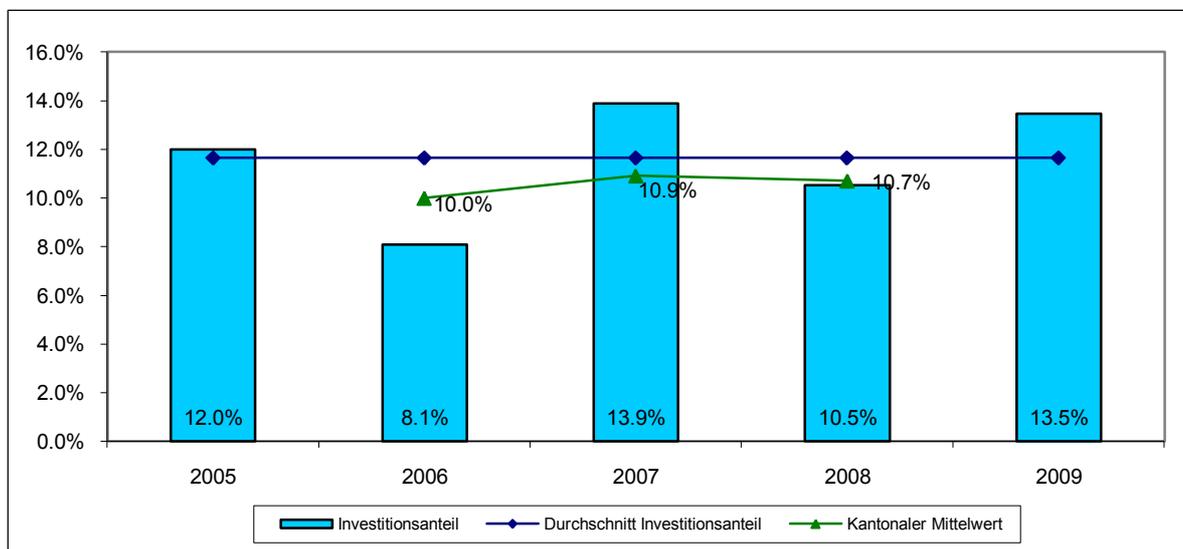
neu ab 2005

Der Bruttoverschuldungsanteil stellt die Verschuldungssituation dar. Ein Verschuldungsanteil um 100% gilt als „normal“. Die Verschuldung wird als kritisch eingestuft, wenn die Schwelle von 200% überschritten wird.



Der Trend des Schuldenabbaus wird auch mit dieser Kennzahl bestätigt. Mit einem Bruttoverschuldungsanteil von knapp 80% Ende 2009 kann die Verschuldungssituation der Gemeinde Lyss als „normal“ bezeichnet werden. Im Vergleich zu den Berner Gemeinden besteht jedoch weiter ein Handlungsbedarf.

Der Investitionsanteil zeigt auf, wie hoch der Anteil der Bruttoinvestitionen an den konsolidierten Ausgaben ist. Die Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und / oder die Zunahme der Nettoverschuldung. Sie sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus. Wie der Selbstfinanzierungsgrad kann auch diese Kennzahl von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil über mehrere Jahre ist deshalb wichtig und sinnvoll.



Nachdem in den Jahren 2003 und 2004 überdurchschnittlich hohe Investitionen getätigt worden sind (Neubau Schulhaus Grentschel), sind seit 2005 im Durchschnitt knapp 12% der gesamten Ausgaben für Investitionen zur Verfügung gestellt worden. Dieser Wert entspricht in etwa dem Mittelwert der bernischen Gemeinden. Es wird von einer „mittleren“ Investitionstätigkeit gesprochen.

10. Kommentar zum Jahresend-Controllingbericht für Jahr 2009

Grundlage

Die Gemeinde Lyss hat am 12.02.2003 vom Amt für Gemeinden und Raumordnung die Bewilligung erhalten für alle Abteilungen von den Vorschriften des Finanzhaushaltes abzuweichen und gestützt auf die Produktdefinitionen und das Globalbudget die Rechnung zu führen.

Die Leistungsaufträge und Produktgruppendefinitionen inklusive des Produktgruppen-Globalbudgets sind vom Grossen Gemeinderat am 03.11.2008 genehmigt worden. Diese genehmigten Unterlagen bilden die Grundlage für die Berichterstattung 2009.

Gemäss Art. 49 der Gemeindeordnung sind neu die jeweiligen Parlamentskommissionen als Ergebnisprüfungsorgan eingesetzt.

Vorgaben für den Controllingbericht

Der Gemeinderat hat festgelegt, dass Abweichungen in den Produkten von mehr als 10 % oder Fr. 30'000.00 unter dem Titel „Abweichungsanalyse“ kommentiert werden müssen. Abweichungen unterhalb dieser Limiten werden nicht näher ausgeführt.

Für die Berichterstattung dürfen unter dem Titel „Standard ist“ nur die Werte „erfüllt“, „nicht erfüllt“ und „nicht erhoben“ verwendet werden. Wird ein Standard mit „nicht erfüllt“ beurteilt, ist im Kommentar zu erläutern, wieso der Standard nicht erfüllt wurde und allenfalls welche weiteren Massnahmen ergriffen werden, um die korrekte Aufgabenerfüllung für 2010 sicherzustellen.

In der Spalte „Bemerkungen zur Entwicklung“ besteht die Möglichkeit kurz zu erläutern, wie sich die Indikatoren im nächsten Jahr resp. den nächsten Jahren entwickeln werden. Diese Erläuterung zeigt auf, ob allenfalls mit dem Controllingbericht 2009 bereits Massnahmen ergriffen werden müssen oder gibt Hinweise für das Festlegen der Indikatoren und Standards für die Budgetierung 2011.

Der Begriff „nicht erhoben“ wird verwendet, wenn Überprüfungen durch übergeordnete Behörden nicht durchgeführt wurden (nicht durch die Lysser Verwaltung beeinflussbar) oder wenn die Durchführung einer Umfrage in einem anderen Jahr vorgesehen wurde.

Bemerkungen zum Controllingbericht

Der Erfüllungsgrad für das laufende Jahr kann somit als sehr gut bezeichnet werden.

Übersicht über den Erfüllungsstand	2005	2006	2007	2008	2009
Standards erfüllt	78%	71%	82%	85%	89%
Standards ohne Überprüfung	0%	10%	2%	6%	2%
Standards nicht eingehalten	22%	19%	16%	9%	9%

Im Weiteren kann festgehalten werden, dass die Leistungen gemäss den beschlossenen Vorgaben erbracht wurden und dennoch Einsparungen bzw. Mehrerträge erzielt werden konnten. Allfällige sich aus dem Controlling 2009 ergebende Indikatoren-Änderungen können erst mit den Leistungsvorgaben 2011 angepasst werden.

11. Antrag

Der Gemeinderat von Lyss hat die vorliegende Jahresrechnung 2009 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 19.04.2010 beschlossen und beantragt dem Grossen Gemeinderat:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2009
 - Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'565'027.30
 - Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 6'673'802.95
 - Bestandesrechnung mit Aktiven/Passiven von Fr. 90'026'373.02
- Genehmigung des Controllingberichts 2009 über die Produktgruppen
- dem Finanzverwalter und den verantwortlichen Gemeindebehörden wird Decharge erteilt.

Lyss, 19.04.2010

Gemeinderat Lyss

Abteilung Finanzen

Andreas Hegg
Gemeindepräsident

Daniel Strub
Gemeindeschreiber

Heinz Nievergelt
Finanzverwalter

12. Genehmigung

Der Grosse Gemeinderat von Lyss hat die Jahresrechnung 2009 und den Controllingbericht 2009 am 31.05.2010 gemäss dem Antrag des Gemeinderates genehmigt.

Lyss, 31.05.2010

Grosser Gemeinderat Lyss

Sandra Brauen
Präsident

Daniel Strub
Sekretär

LAUFENDE RECHNUNG

1.2009 bis 12.2009

KONTO	ARTENGLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		AUFWAND	EINNAHMEN	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	60'997'122.00	63'562'149.30	60'232'200.00	60'467'200.00	60'908'355.28	63'320'197.35
	Ertragsüberschuss	2'565'027.30		235'000.00		2'411'842.07	
3	AUFWAND	60'997'122.00		60'232'200.00		60'908'355.28	
30	Personalaufwand	11'056'737.95		10'879'190.00		10'219'252.65	
300	Behörden, Kommissionen	388'888.75		423'000.00		370'931.75	
301	Löhne des Verw.- und Betriebspersonals	8'523'974.75		8'009'600.00		7'862'608.50	
302	Löhne der Lehrkräfte	118'239.10		110'700.00		99'341.05	
303	Sozialversicherungsbeiträge	665'411.75		657'400.00		481'762.60	
304	Personalversicherungsbeiträge	758'628.60		1'047'200.00		821'358.65	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	144'594.10		199'990.00		157'561.20	
306	Dienstkleider, Wohn- und Verpfl.zulage	12'887.05		14'900.00		12'830.15	
307	Rentenleistungen	148'877.50		115'800.00		148'335.90	
308	Entschädigungen für temp. Arbeitskräfte	58'218.25		10'000.00		38'460.00	
309	Übriger Personalaufwand	237'018.10		290'600.00		226'062.85	
31	Sachaufwand	9'355'778.18		9'658'440.00		8'788'559.59	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	733'728.37		683'750.00		687'855.33	
311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Fahrz.	560'996.70		711'900.00		417'578.02	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'062'229.50		1'032'500.00		1'320'054.70	
313	Verbrauchsmaterialien	871'431.55		964'500.00		939'689.16	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'302'521.90		2'459'250.00		1'993'525.15	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	905'648.55		813'300.00		988'509.88	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	184'981.30		223'100.00		223'648.85	
317	Spesenentschädigungen	330'045.75		375'000.00		292'089.40	
318	Dienstleistungen, Honorare, allg. Aufw.	2'324'770.33		2'322'340.00		1'851'828.35	
319	Übriger Sachaufwand	79'424.23		72'800.00		73'780.75	
32	Passivzinsen	1'394'501.15		1'521'200.00		1'539'318.99	
321	Kurzfristige Schulden	97'188.40		90'000.00		100'619.90	
322	Mittel- und langfristige Schulden	1'251'396.70		1'400'000.00		1'386'650.79	
323	Sonderrechnungen	45'916.05		31'200.00		52'048.30	
33	Abschreibungen	4'281'973.02		3'713'000.00		5'052'687.70	
330	Finanzvermögen	524'857.57		425'000.00		495'466.15	
331	Harmonisierte Abschreibungen VV	3'757'115.45		3'288'000.00		3'573'732.20	
332	Übrige Abschreibungen VV					983'489.35	

LAUFENDE RECHNUNG

1.2009 bis 12.2009

KONTO	ARTENGLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		AUFWAND	EINNAHMEN	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	4'365'101.50		4'470'900.00		4'461'453.55	
351	Kanton	4'349'361.55		4'430'700.00		4'429'125.85	
352	Gemeinden	15'739.95		40'200.00		32'327.70	
36	Eigene Beiträge	25'212'230.90		25'240'770.00		25'067'113.53	
361	Kanton	3'790'542.05		3'747'000.00		4'592'125.30	
362	Gemeinden	7'130'748.95		7'632'500.00		6'589'832.95	
365	Private Institutionen	1'816'599.85		1'787'770.00		2'346'660.48	
366	Private Haushalte	12'474'340.05		12'073'500.00		11'538'494.80	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'938'109.60		1'368'300.00		2'419'083.02	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'938'109.60		1'368'300.00		2'419'083.02	
39	Interne Verrechnungen	3'392'689.70		3'380'400.00		3'360'886.25	
390	Verrechneter Aufwand	2'645'768.30		2'577'400.00		2'514'860.25	
391	Verrechnete Zinsen	393'203.00		419'900.00		421'456.00	
392	Verrechnete Abschreibungen	353'718.40		383'100.00		424'570.00	

LAUFENDE RECHNUNG

1.2009 bis 12.2009

KONTO	ARTENGLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		AUFWAND	EINNAHMEN	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
4	ERTRAG		63'562'149.30		60'467'200.00		63'320'197.35
40	Steuern		31'121'009.05		30'592'000.00		32'420'905.85
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		24'339'487.70		24'720'000.00		25'529'501.75
401	Gewinn- und Kapitalsteuern		3'207'985.15		2'930'000.00		4'107'027.85
402	Liegenschaftssteuern		2'086'305.70		2'100'000.00		2'009'042.50
403	Vermögensgewinnsteuern		1'441'970.50		800'000.00		732'790.45
406	Besitz- und Aufwandsteuern		45'260.00		42'000.00		42'543.30
41	Regalien und Konzessionen		5'015.00		7'000.00		5'020.80
410	Erträge aus Regalien und Konzessionen		5'015.00		7'000.00		5'020.80
42	Vermögenserträge		4'115'337.89		2'798'100.00		4'613'526.90
421	Flüssige Mittel und Guthaben		257'268.64		253'000.00		242'070.05
422	Anlagen des Finanzvermögens		250'084.00		80'000.00		135'786.30
423	Liegenschaften des Finanzvermögens		845'808.20		1'185'000.00		1'288'037.95
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzverm.		1'758'407.70		500'000.00		1'479'404.60
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		300'000.00		300'000.00		300'000.00
427	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		551'994.45		480'100.00		662'386.90
428	Einnahmehüberschuss Investitionsrechnung		151'774.90				505'841.10
43	Entgelte		10'931'228.16		8'522'900.00		10'221'176.96
430	Ersatzabgaben		771'802.05		670'000.00		665'566.95
431	Gebühren für Amtshandlungen		372'325.55		380'000.00		492'269.05
434	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		4'247'078.22		4'370'300.00		4'113'694.52
435	Übrige Verkaufserlöse		136'431.35		147'900.00		175'889.55
436	Rückerstattungen		5'260'931.20		2'864'400.00		4'654'453.69
437	Bussen		50'365.79		90'300.00		69'303.20
439	Übrige Entgelte		92'294.00				50'000.00
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		151'421.50		50'000.00		23'431.90
441	Anteile an Kantonseinnahmen		151'421.50		50'000.00		23'431.90
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		2'900'111.00		2'526'300.00		2'950'559.05
451	Kanton		1'857'308.95		1'438'200.00		1'627'644.55
452	Gemeinden		1'042'802.05		1'088'100.00		1'322'914.50

LAUFENDE RECHNUNG

1.2009 bis 12.2009

KONTO	ARTENGLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		AUFWAND	EINNAHMEN	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
46	Beiträge		10'282'689.32		11'625'350.00		9'592'807.82
460	Bund		108'106.55		110'500.00		135'192.50
461	Kanton		9'533'004.07		10'783'950.00		8'829'016.42
462	Gemeinden		20'000.00		20'000.00		20'000.00
463	Eigene Anstalten		613'696.70		700'000.00		594'400.30
469	Übrige Beiträge für eigene Rechnung		7'882.00		10'900.00		14'198.60
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		662'647.68		965'150.00		131'881.82
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		662'647.68		965'150.00		131'881.82
49	Interne Verrechnungen		3'392'689.70		3'380'400.00		3'360'886.25
490	Verrechneter Aufwand		2'645'768.30		2'577'400.00		2'514'860.25
491	Verrechnete Zinsen		393'203.00		419'900.00		421'456.00
492	Verrechnete Abschreibungen		353'718.40		383'100.00		424'570.00

Kostenträgerrechnung 2009
 (Basis Rechnung 2009 nach HRM)

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2008		Voranschlag 2009		Rechnung 2009		Differenz Saldo
	Kosten	Erlös	Kosten	Erlös	Kosten	Erlös	
Total Kostenträgerplanrechnung	59'597'352.73	62'009'194.80	58'484'450.00	58'719'450.00	57'123'661.47	59'688'688.77	2'330'027.30
Präsidialabteilung	3'226'568.25	366'532.95	2'991'600.00	322'900.00	3'162'158.55	346'405.15	-147'053.40
<i>Präsidialdienste</i>	<i>2'907'488.73</i>	<i>352'468.05</i>	<i>2'684'230.00</i>	<i>310'100.00</i>	<i>2'836'080.27</i>	<i>335'736.00</i>	<i>-126'214.27</i>
Registerführung	634'073.35	229'167.95	595'330.00	170'100.00	661'044.00	202'088.40	-33'725.60
Wahl- und Abstimmungswesen	51'431.59	-	110'840.00	5'000.00	122'327.55	-	-16'487.55
Sekretariatsdienste und Dienstleistungen	2'205'670.74	123'300.10	1'969'850.00	135'000.00	2'037'870.52	133'647.60	-69'372.92
Oeffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	16'312.45	-	8'210.00	-	14'838.20	-	-6'628.20
<i>Kultur</i>	<i>319'080.12</i>	<i>14'064.90</i>	<i>307'370.00</i>	<i>12'800.00</i>	<i>326'078.28</i>	<i>10'669.15</i>	<i>-20'839.13</i>
Sekretariatsdienste und Dienstleistungen	319'080.12	14'064.90	307'370.00	12'800.00	326'078.28	10'669.15	-20'839.13
Finanzabteilung	2'078'952.62	174'043.15	2'303'660.00	140'800.00	2'122'201.51	143'010.80	183'669.29
<i>Finanzen</i>	<i>211'985.55</i>	<i>-</i>	<i>305'400.00</i>	<i>-</i>	<i>303'757.35</i>	<i>-</i>	<i>1'642.65</i>
Finanzplanung	18'811.50	-	16'500.00	-	20'713.73	-	-4'213.73
Voranschlag	35'264.50	-	31'550.00	-	23'480.68	-	8'069.32
Rechnung	157'909.55	-	257'350.00	-	259'562.94	-	-2'212.94
Steuern	436'493.55	83'099.85	587'770.00	72'000.00	459'684.61	66'953.20	123'038.59
Registerführung	436'493.55	83'099.85	587'770.00	72'000.00	459'684.61	66'953.20	123'038.59
<i>Personalwesen</i>	<i>509'286.86</i>	<i>155.70</i>	<i>427'630.00</i>	<i>-</i>	<i>560'437.63</i>	<i>-</i>	<i>-132'807.63</i>
Personaldienste	509'286.86	155.70	427'630.00	-	560'437.63	-	-132'807.63
<i>Informatik</i>	<i>575'971.25</i>	<i>588.00</i>	<i>624'400.00</i>	<i>-</i>	<i>481'449.80</i>	<i>-</i>	<i>142'950.20</i>
Netzbetrieb	575'971.25	588.00	624'400.00	-	481'449.80	-	142'950.20

Kostenträgerrechnung 2009
 (Basis Rechnung 2009 nach HRM)

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2008		Voranschlag 2009		Rechnung 2009		Differenz Saldo
	Kosten	Erlös	Kosten	Erlös	Kosten	Erlös	
			Saldo		Saldo		Saldo
AHV-Zweistelle	345'215.41	90'199.60	255'015.81	68'800.00	289'660.00	316'872.12	240'814.52
AHV-Zweistelle	345'215.41	90'199.60	255'015.81	68'800.00	289'660.00	316'872.12	240'814.52
Baubeteiligung	6'961'284.83	4'466'992.27	2'494'292.56	4'752'600.00	4'061'670.00	7'995'341.04	3'237'958.75
Planung/Hochbau	1'187'123.19	382'501.70	804'621.49	271'700.00	948'830.00	1'340'652.78	936'620.03
Raumplanung	785'795.64	93'488.35	692'307.29	62'700.00	510'630.00	740'169.64	611'996.84
Umwelt- und Landschaftspflege	95'420.50	23'262.40	72'158.10	14'000.00	112'920.00	142'444.29	109'603.29
Baainspektorat	245'643.35	265'750.95	-20'107.60	195'000.00	225'880.00	281'360.87	38'341.92
Öffentlicher Hochbau	60'263.70	-	60'263.70	-	99'400.00	176'677.98	176'677.98
Tiefbau	2'448'752.27	274'739.50	2'174'012.77	376'500.00	2'930'720.00	2'803'362.92	2'464'190.30
Verkehrsanlagen	1'618'995.62	269'411.85	1'349'583.77	366'500.00	1'978'470.00	1'850'290.95	1'514'077.33
Öffentliche Grünanlagen	449'639.25	5'327.65	444'311.60	2'000.00	432'420.00	529'790.86	529'790.86
Fließgewässer	380'117.40	-	380'117.40	8'000.00	519'830.00	423'281.11	420'322.11
Logistik	-	-	-	-	-	-	0.00
Ertsorgung	3'325'409.37	3'809'751.07	-484'341.70	4'104'400.00	182'120.00	3'851'325.34	-162'851.58
Abwasserentsorgung	2'032'578.35	2'410'632.32	-378'053.97	2'557'000.00	176'400.00	2'441'434.45	-57'598.72
Abfallentsorgung	1'292'831.02	1'399'118.75	-106'287.73	1'547'400.00	5'720.00	1'409'890.89	-105'252.86

Kostenträgerrechnung 2009
 (Basis Rechnung 2009 nach HRM)

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2008		Voranschlag 2009		Rechnung 2009		Differenz Saldo
	Kosten	Erlös	Kosten	Erlös	Kosten	Erlös	
Bereich Sicherheit	1'059'362.55	280'286.55	1'048'220.00	302'600.00	1'060'836.56	261'901.44	-53'315.12
<i>Gemeindepolizei</i>	679'935.42	268'891.20	640'940.00	288'600.00	635'971.14	253'845.74	-29'785.40
Ordnung und Sicherheit	183'698.66	-	421'410.00	-	129'799.10	129'799.10	291'610.90
Verkehrspolizei	304'022.43	234'535.25	201'060.00	260'600.00	269'596.51	215'570.64	-113'565.87
Verwaltungspolizei	192'214.33	34'355.95	184'470.00	28'000.00	236'575.53	38'275.10	-207'830.43
<i>Friedhof und Bestattung</i>	379'427.13	11'395.35	407'280.00	14'000.00	424'865.42	8'055.70	-23'529.72
Friedhofverwaltung und Unterhalt	67'126.18	11'395.35	47'380.00	14'000.00	78'279.57	8'055.70	-36'843.87
Friedhofunterhalt und Beisetzung	312'300.95	-	359'900.00	-	346'585.85	346'585.85	13'314.15
Abteilung Zivilschutz und Feuerwehr	843'326.21	811'305.95	1'147'710.00	796'050.00	1'121'623.85	821'109.85	51'146.00
<i>Bevölkerungsschutz</i>	236'285.90	44'400.00	278'310.00	40'800.00	285'409.30	40'000.00	-7'899.30
Gemeindeverband öffentliche Sicherheit	-	-	-	-	-	-	0.00
Bevölkerungsschutz Lyss	236'285.90	44'400.00	278'310.00	40'800.00	285'409.30	40'000.00	-7'899.30
<i>Feuerwehr</i>	524'775.66	716'922.35	799'100.00	709'750.00	757'984.45	741'485.60	72'851.15
Strategie und allgemeine Verwaltung	211'321.20	288'696.50	305'760.00	271'570.00	243'953.90	238'643.80	28'879.90
Personelle Einsatzbereitschaft	78'427.20	107'143.40	93'680.00	83'200.00	81'140.30	79'374.20	8'713.90
Bauliche und materielle Einsatzbereitschaft	212'996.56	290'985.15	331'970.00	294'860.00	404'078.45	395'282.90	28'314.45
Hilfeleistungen	22'030.70	30'097.30	67'690.00	60'120.00	28'811.80	28'184.70	6'942.90
<i>Militär- und Schiesswesen</i>	82'264.65	49'983.60	70'300.00	45'500.00	78'230.10	39'624.25	-13'805.85
Militär- und Schiesswesen	82'264.65	49'983.60	70'300.00	45'500.00	78'230.10	39'624.25	-13'805.85

Kostenträgerrechnung 2009
 (Basis Rechnung 2009 nach HRM)

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2008		Voranschlag 2009		Rechnung 2009		Differenz Saldo	
	Kosten	Erlös	Kosten	Erlös	Kosten	Erlös		
Abteilung Schulen	2'319'047.45	471'093.15	2'465'880.00	422'100.00	2'378'430.84	416'218.47	1'962'212.37	81'567.63
Schulbetrieb Volksschule	1'052'031.48	259'401.00	1'203'150.00	234'400.00	1'061'031.10	202'375.00	858'656.10	110'093.90
Ausserschulische Angebote	270'005.05	174'331.05	297'900.00	184'700.00	333'958.05	210'519.17	123'438.88	-10'238.88
Betrieb andere Schulen	770'721.10	37'361.10	650'240.00	3'000.00	693'046.40	3'348.00	689'698.40	-42'458.40
Schulverwaltung	226'289.82	-	314'590.00	-	290'395.29	-23.70	290'418.99	24'171.01
Abteilung Sozialdienste	15'503'802.70	14'171'619.29	15'108'080.00	14'645'400.00	15'373'371.36	15'185'490.40	187'880.96	274'799.04
Soziale Sicherung	13'940'384.42	14'059'568.04	13'989'880.00	13'992'200.00	14'205'073.78	14'427'561.60	-222'487.82	220'167.82
Sachhilfe und Beratung	13'869'767.52	14'059'568.04	13'883'350.00	13'992'200.00	14'131'887.58	14'427'561.60	-295'674.02	186'824.02
Alimentenwesen	70'616.90	-	106'530.00	-	73'186.20	-	73'186.20	33'343.80
Vormundschaft	384'565.08	9'060.00	352'880.00	31'000.00	333'189.19	250'71.45	308'117.74	13'762.26
Vormundschaftliche Mandatführung	372'560.08	9'060.00	349'580.00	31'000.00	331'123.29	250'71.45	306'051.84	12'528.16
Pflegekinderaufsicht	12'005.00	-	3'300.00	-	2'065.90	-	2'065.90	1'234.10
Angebote institutionelle Sozialhilfe	1'178'853.20	648'991.25	765'320.00	622'200.00	835'108.39	732'857.35	102'251.04	40'868.96
gesetzliche Leistungsverträge	40'728.65	-	78'440.00	10'000.00	49'965.06	16'880.00	33'085.06	35'354.94
freiwillige Leistungsverträge	1'138'124.55	648'991.25	686'880.00	612'200.00	785'143.33	715'977.35	69'165.98	5'514.02
Liegenschaftsabteilung	3'573'662.31	2'220'989.27	5'304'910.00	3'196'700.00	3'928'417.72	2'102'222.43	1'826'195.29	282'014.71
Immobilien	3'569'304.71	2'190'251.75	5'298'810.00	3'169'700.00	3'925'608.52	2'078'647.05	1'846'961.47	282'148.53
Promotion	24'340.25	-	37'700.00	-	28'645.75	-	28'645.75	9'054.25
Rechtsgeschäfte Grundeigentum	38'521.05	-	29'940.00	-	19'554.35	-	19'554.35	10'385.65
Verwaltung (Vermietung, Verpachtung)	204'065.70	2'183'806.35	277'520.00	3'166'700.00	164'307.20	2'072'570.85	-1'908'263.65	-980'916.35
Unterhalt	3'302'377.71	6'445.40	4'953'650.00	3'000.00	3'713'101.22	6'076.20	3'707'025.02	1'243'624.98
Mietamt	4'357.60	30'737.52	6'100.00	27'000.00	2'809.20	23'575.38	-20'766.18	-133.82
Beratung/Schlichtungsverhandlungen	4'357.60	30'737.52	6'100.00	27'000.00	2'809.20	23'575.38	-20'766.18	-133.82

Übersicht Verschiedenes / Kosten und Erlöse

Abgrenzungen nicht verteilbar

Hierbei handelt es sich in der Regel um die Kostenarten 380 (Einlage in Spezialfinanzierung) 390 (interne Verrechnungen) resp. Ertragsarten 480 (Entnahme aus Spezialfinanzierung) 490 (interne Verrechnungen) und 428 (Einnahmenüberschuss Investitionsrechnung) soweit sie nicht direkt einem Produkt zugewiesen werden können. Der in der Finanzbuchhaltung intern verrechnete Personalaufwand wird in den „Abgrenzungen nicht verteilbar“ neutralisiert. Die effektiven Kosten werden via Leistungserfassung TimePacker ermittelt.

		Rechnung 2008	Voranschlag 2009	Rechnung 2009
Einlagen in Spezialfinanzierungen	K	2'419'083.02	1'368'300.00	1'938'109.60
Interne Verrechnungen (Kosten)	K	3'360'886.25	3'380'400.00	3'392'189.70
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	E	-131'881.82	-965'150.00	-662'647.68
Interne Verrechnungen (Erlöse)	E	-3'360'886.25	-3'380'400.00	-3'392'189.70
Einnahmenüberschuss Investitionsrechnung	E	-505'841.10	0	-151'774.90
Diverse (Differenzausgleich)	K	27'741.50	209'870.00	293'490.66
		1'809'101.60	613'020.00	1'568'952.58

Erlöse diverse

Insbesondere sind dies Buchgewinne auf Finanzvermögen, Dividende ESAG, zusätzliche Abgaben ESAG.

		Rechnung 2008	Voranschlag 2009	Rechnung 2009
Buchgewinne auf Finanzvermögen	E	-1'479'404.60	-500'000.00	-1'758'407.70
ESAG Dividenden und Abgaben	E	-894'400.30	-1'000'000.00	-913'696.70
Diverse	E	-11'973.65	-2'000.00	-10'510.65
		-2'385'778.55	-1'502'000.00	-2'682'615.05-

Erlöse Gemeindesteuern

Hier werden sämtliche Steuererträge resp. Ertragsminderungen erfasst.

		Rechnung 2008	Voranschlag 2009	Rechnung 2009
Steuererträge Natürliche Personen	E	-23'211'292.40	-23'380'000.00	-23'126'244.95
Steuererträge Juristische Personen	E	-4'107'027.85	-2'930'000.00	-3'207'985.15
Saldo aus Steuerteilungen NP/JP	E	-2'256'291.15	-1'250'000.00	-965'049.45
Liegenschaftssteuern	E	-2'009'042.50	-2'100'000.00	-2'086'305.70
Übrige Steuererträge	E	-477'094.85	-597'000.00	-1'422'729.79
		-27'813'564.10	-30'257'000.00	-30'808'315.04



Zinskosten netto

Es handelt sich um die effektiv geplanten Zinsaufwände resp. -erträge der gesamten Gemeinderechnung, ohne Miet- und Pachtzinse der Gemeindeliegenschaften und -grundstücke.

		Rechnung 2008	Voranschlag 2009	Rechnung 2009
Passivzinsen	K	1'788'951.44	1'720'900.00	1'599'799.25
Vermögenserträge	E	-599'993.40	-563'200.00	-696'183.94
		1'188'958.04	1'157'700.00	903'615.31

Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nicht auf die Produkte belastet, da der Unterschied zwischen Abschreibungen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen und den harmonisierten Abschreibungen nach HRM eine unübersichtlichen Situation darstellen kann. Wo dies sinnvoll, z.B. Verrechnungssätze Fahrzeuge, wird der Wertverminderung einer „Anlage“ Rechnung getragen. Die harmonisierten Abschreibungen nach HRM werden reduziert um die Abschreibungen die intern weiterbelastet werden (z.B. Spezialfinanzierungen).

		Rechnung 2008	Voranschlag 2009	Rechnung 2009
Harmonisierte Abschreibungen VV	K	3'149'162.20	2'904'900.00	3'403'397.05
Übrige Abschreibungen VV	K	983'489.35	0.00	0.00
		4'132'651.555	2'904'900.00	3'403'397.05

VV = Verwaltungsvermögen; FV = Finanzvermögen.

Beiträge übergeordnetes Recht

Die Beiträge des übergeordneten Rechtes (Anteil Lehrerbesoldungen, Beitrag Sozialhilfe, Beitrag Sozialversicherungen, ÖV-Beitrag, Beitrag Ausgleich Disparitätenabbau FILAG) sind gesondert ausgewiesen, da hier absolut keine Steuerungs- und Einflussmöglichkeiten innerhalb der Gemeinde bestehen.

		Rechnung 2008	Voranschlag 2009	Rechnung 2009
Lehrerbesoldungen	K	4'071'827.10	4'073'200.00	3'994'022.05
Sozialhilfe	K	4'222'039.60	4'555'000.00	4'289'243.20
Sozialversicherungen	K	3'404'300.00	2'265'000.00	2'216'858.00
Öffentlicher Verkehr	K	656'815.00	710'000.00	678'697.00
Ausgleich Disparitätenabbau FILAG	K	491'848.00	640'000.00	762'477.00
		12'846'829.70	12'243'200.00	11'941'297.25

Produktegruppe 111: Präsidualdienste



Verantwortung: GemeindeschreiberIn Strub Daniel
Stellvertretung: GemeindeschreiberIn-Stv. Bandi Bruno

Produkte:

- 1111 Registerführung
- 1112 Wahl- und Abstimmungswesen
- 1113 Sekretariatsdienste und Dienstleistungen
- 1114 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Aufgaben:

- Den Geschäftsgang innerhalb der Verwaltung und zwischen Verwaltung, Gemeinderat und Grosse Gemeinderat sowie der Bevölkerung koordinieren
- Die Sitzungen des Gemeinderates und des Grossen Gemeinderates sowie zugewiesener Kommissionen vorbereiten, begleiten und nachbearbeiten
- Vollständige und aktuelle Register führen (Einwohnerregister, Stimmregister, Geschäftsregister, Vereinsverzeichnis).
- Die Testamentsdeponierung sicherstellen und Testamentseröffnungen durchführen
- Eidgenössische, kantonale und kommunale Wahlen und Abstimmungen vorbereiten und durchführen
- Die Einbürgerungsgeschäfte im Rahmen der in die Gemeindekompetenz fallenden Vorgehensschritte bearbeiten
- Die Datenschutzbestimmungen vollziehen
- Eine Auskunft- und Anlaufstelle betreiben
- Eine angemessene Infrastruktur (Material- und Geräte, Post, Telefon) sicherstellen
- Verschiedene Dienstleistungen gegenüber Bevölkerung, Vereinen und Organisationen koordinieren und erbringen

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Die gesetzlichen Vollzugsaufgaben der Präsidualabteilung durchführen	Erledigungsfrist	Gemäss gesetzlichen Vorgaben	Erfüllt
Die Anträge und Vorlagen zuhanden der politischen Organe sind sachgerecht und rechtskonform	Rückweisungen von Geschäften aus rechtlichen Gründen	Keine	Erfüllt
	Erledigungsfrist parlamentarische Vorstösse	Gemäss gesetzlichen Vorgaben	Nicht erfüllt
Bei der Beschaffung von Gütern und Artikeln werden ökologische Produkte gefördert – Vorbildfunktion	Anteil Kopierpapier mit Label FSC oder „Blauer Engel“**	90%	Erfüllt
Direkter und unkomplizierter Zugang der BürgerInnen zu den Dienstleistungen	Reklamationen betr. unmittelbaren und richtigen Auskünften	Keine begründeten	Erfüllt
	Erreichbarkeit der Verwaltung	Wochentags (4½ Tage)	Erfüllt
Die Informationstätigkeit erfolgt	Überholte Informationen im Internet und in den übrigen Infokanälen	Keine	Nicht erfüllt

* FSC = Forrest Stewardship Council - verantwortungsbewusste und vorbildliche Bewirtschaftung der Wälder
<http://www.fsc-schweiz.ch>

Blauer Engel = Auf freiwilliger Basis angewendetes Label für umweltfreundliche Produkte

Kennzahlen	Effektive Werte				
	2005	2006	2007	2008	2009
Abstimmungen/ davon Wahlen	4/1	3	3/1	3	4/1
Sitzungen GGR (ordentlich)	7	7	6	6	7
Sitzungen GR (länger als 17.00 Uhr)	30	12 ¹	16 ¹	7 ¹	10 ¹
Anzahl Mutationen in EWK/FK	1949	1827	1895	2097	2320
Anzahl Ausweispapiere CH	1780	1840	1343	1266	1210
Anzahl Handlungen Fundbüro	307	456	461	471	451
Einbürgerungen (Lyss/übrige Gemeinden)	24/44	38/33	23/48	22/61	31/46

¹ Wechsel auf Nachmittagsitzungen

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Überarbeitung Geschäftsordnung GGR	2008-2009	Erledigt
Überarbeitung Behörden- und Verwaltungsorganisation	2007-2009	Erledigt

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2006 – 2009

Kommentar zu den Ist-Standards und Massnahmen:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung / Kommentar	Beschlossene Massnahmen
Die Anträge und Vorlagen zuhanden der politischen Organe sind sachgerecht und rechtskonform; Kriterium Erledigungsfrist parlamentarische Vorstösse	Verschiedene parlamentarische Vorstösse wurden nicht innerhalb der nötigen Frist dem Parlament unterbreitet (betreffend Erheblicherklärung und Umsetzung)	Dies ist das Abbild aller Abteilungen. Die Abteilungen werden durch die Abteilung Präsidiales regelmässig über die offenen Vorstösse informiert. Neu wird diese Information jeweils auch dem GR, dem LA und den Parlamentskommissionen zugestellt.
Überholte Informationen im Internet und den übrigen Informationskanälen	Aufgrund der grossen Arbeitsbelastung im Zusammenhang mit dem Legislaturabschluss und der Vorbereitung der neuen Legislatur, sowie der fehlenden Ressourcen war es nicht mehr möglich, mit der nötigen Geschwindigkeit die Informationen bekannt zu geben.	Mit der Übergangslösung des Gemeinderates betreffend Büroräumlichkeiten können die fehlenden Personalressourcen im 2010 rekrutiert werden.

Produktgruppe	Rechnung 06	Rechnung 07	Rechnung 08	Budget 2009	Rechnung 09
Kosten	2'858'205.99	2'666'431.55	2'907'488.13	2'684'230.00	2'836'080.27
Erlöse	-405'078.30	-485'274.45	-352'468.05	-310'100.00	-335'736.00
Saldo	2'453'127.69	2'181'157.10	2'555'020.08	2'374'130.00	2'500'344.27
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Die Kosten an externe Leistungserbringer sind leicht tiefer als budgetiert. Die Umlage der Gemeinkosten (intern) ist höher als geplant. Die Gesamtkosten entsprechen dem Saldo aus der Jahresrechnung 2008.

Bemerkungen:

Produktegruppe 113:

Kultur



Verantwortung: Kulturkommission

Segessenmann Karin

Produkte:

- 1131 Gesellschaft und Kultur
- 1132 Gemeindebibliothek
- 1133 Entwicklungs- und Katastrophenhilfe

Aufgaben:

- Die kulturellen Bestrebungen und Aktivitäten in der Gemeinde erhalten, fördern und koordinieren (Kunstaussstellung Weihnachtsmärit, Flohmärit, etc.) und Konkurrenzierung durch gemeindeeigene Anlässe vermeiden.
- Mit den Vereinen und kulturell tätigen Organisationen die Kulturszene in Lyss beleben.
- Die Gemeindebibliothek führen.
- Die Ortsbräuche und -traditionen erhalten.
- Das Schriftgut über die Gemeinde Lyss und die Erforschung der Ortsgeschichte fördern.
- Den Jugendlichen eine Jungbürgerfeier mit Jahrgangsfest unter Einbezug der in Lyss wohnhaften Ausländerinnen und Ausländer bieten.
- Die Integration der Neuzuziehenden fördern.
- Die Entwicklungshilfeprojekte im In- und Ausland unterstützen.
- Den Tourismus in Lyss unterstützen und eine breite Bevölkerungsschicht ansprechende Augustfeier durchführen.
- Den Robinsonspielplatz führen.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll):	Standards (ist)
Umschreibung: Durchführung von Anlässen für verschiedene Altersgruppen und eine breite Bevölkerungsschicht	Anzahl Anlässe Durchführungsniveau	8 - 12 einfach	Erfüllt
Führen einer gut sortierten öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	Medienerneuerung im Verhältnis zum Gesamtbestand	10%	Erfüllt
Unterstützung von Entwicklungs- und Katastrophenhilfeprojekten im In- und Ausland	Unterstützungsbeitrag	2.80 / EinwohnerIn	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte				
	2005	2006	2007	2008	2009
Anlässe	7	7	7	8	8
Medienbestand	19'116	19'250	20'797	21'930	20'201
Ausleihe	167'480	171'893	112'812*	159'847	143'343
Entwicklungs- und Katastrophenhilfe	11	10	12	10	13
Unterstützte kulturelle Anlässe	6	7	5	5	8

*Hochwasser

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
Lyss 2009 – 1000 Jahre Lyss	2007-2009	erledigt

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2006 - 2009

Produktegruppe	Rechnung 06	Rechnung 07	Rechnung 08	Budget 2009	Rechnung 09
Kosten	264'231.75	281'089.43	319'080.12	307'370.00	326'078.28
Erlöse	-16'800.50	-14'256.15	-14'046.90	-12'800.00	-10'669.15
Saldo	247'431.25	266'833.28	305'015.22	294'570.00	315'409.13
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
• Keine

Bemerkungen:

Produktegruppe 211:

Finanzen



Verantwortung: FinanzverwalterIn Nievergelt Heinz
Stellvertretung: FinanzverwalterIn-Stv.

Produkte:

- 2111 Finanzplanung
- 2112 Voranschlag
- 2113 Rechnung

Aufgaben:

- Informationen für die finanzielle Führung liefern.
- Finanzplan, Voranschlag und Laufende Rechnung erstellen.
- Vermögen verwalten und Schulden bewirtschaften.

Daueraufgaben			
<i>Umschreibung:</i>	<i>Indikatoren:</i>	<i>Standards (soll)</i>	<i>Standards (ist)</i>
Gut verständliche transparente Grundlagen bereitstellen	Kundenzufriedenheit zu Finanzplan, Voranschlag, Rechnung	90%	Erfüllt
Kosten-/Leistungsrechnung optimieren	Überarbeitungsfrist	jährlich	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte				
	2005	2006	2007	2008	2009
Steuerertrag NP (einfache Steuer) in TFr.	1'144,2	1'143,6	1'191,0	1'361,9	1'351,7
Steuerertrag JP (einfache Steuer) in TFr.	102,3	143,4	177,1	176,5	172,4

Projekte / Investitionen*		
<i>Projektziel</i>	<i>Termin</i>	<i>Stand</i>
Keine		

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2006– 2009

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Gut verständliche transparente Grundlagen bereitstellen	Eine Befragung hat nicht statt gefunden. Die Zufriedenheit ergibt sich aus den positiven Rückmeldungen anlässlich der Beratung Jahresrechnung und Voranschlag (siehe GGR-Protokolle)	

Produktegruppe	Rechnung 06	Rechnung 07	Rechnung 08	Budget 2009	Rechnung 09
Kosten	259'310.52	284'740.53	211'985.55	305'400.00	303'757.35
Erlöse	0.00	-11'070.85	0.00	0.00	0.00
Saldo	259'310.52	273'669.68	211'985.55	305'400.00	303'757.35
Querschnittskosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
• Keine

Bemerkungen:

- ¹ Umfrage 1 x pro Legislaturperiode, 2008 vorgesehen

Produktegruppe 212:

Steuern



Verantwortung: FinanzverwalterIn
Stellvertretung: Steuersekretär

Nievergelt Heinz
 Beutler Erich

Produkte:

2121 Registerführung Steuerwesen

Aufgaben:

- Die Voraussetzung für den Steuerbezug durch die kantonalen Behörden schaffen
 - Steuerpflichtige vollständig erfassen.
 - Höherer Standard Steuerbezug (Ratenberechnung) erarbeiten.
- Sonderabgaben erheben (z. B. Kehrichtgrundgebühren, Wehrdienstersatzabgaben)

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Grundlagen für die vollständige Erfassung von Steuerpflichtigen und Objekten sicherstellen	Verarbeitungsfrist	14-täglich	Erfüllt
Steuerregister laufend mutieren	Verarbeitungsfrist	14-täglich	Erfüllt
Sonderabgaben vollständig erfassen	Verarbeitungsfrist WegzüglerIn Verarbeitungsfrist ordentlich	laufend Oktober	Erfüllt Erfüllt
Steuererlassgesuche bearbeiten	Verarbeitungsfrist	innert 30 Tage	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte				
	2005	2006	2007	2008	2009
Anzahl Steuerpflichtige	6'811	6'889	7'133	7'234	7'330

2009 prov.

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
Keine		

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2006 – 2009

Produktegruppe	Rechnung 06	Rechnung 07	Rechnung 08	Budget 2009	Rechnung 09
Kosten	547'823.05	538'075.62	436'493.55	587'770.00	459'684.61
Erlöse	-75'207.50	-81'541.40	-83'099.85	-72'000.00	-66'953.20
Saldo	472'615.55	456'534.22	353'393.70	515'770.00	392'731.41
Querschnittskosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Tiefere Personal- und Abteilungsgemeinkosten als budgetiert Fr. 90'000.00, Belastung bei Produktegruppe 211 Fr. 30'000.00, bei Produktegruppe 213 Fr. 60'000.00.

Bemerkungen:

Produktegruppe 213: Personalwesen



Verantwortung: FinanzverwalterIn Nievergelt Heinz
Stellvertretung: SachbearbeiterIn Personal Kohler Monika

Produkte:

2131 Personaldienste

Aufgaben:

- Die zeitgemässe Personalpolitik des Gemeinderates umsetzen.
- Für wirtschaftlichen und wirksamen Personaleinsatz Voraussetzungen schaffen.
- Aus- und Weiterbildung fördern und bereitstellen.
- Ausbildungsplätze für Lernende sicherstellen.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Lohn- und Personalpolitik attraktiv und konkurrenzfähig halten	Überprüfungsperiodizität	1 x pro Legislatur (2007)	Erfüllt
Kompetentes, verantwortungsbewusstes, einsatzfreudiges Personal halten	MitarbeiterInnenzufriedenheit ¹	90%	Nicht erhoben
Den Voraussetzungen einer Stelle angepasste Aus- und Weiterbildung sicherstellen	Eingesetzte Geldmittel Anzahl Stunden	Fr. 230.00 / 100%-Stelle / Jahr Std 17,0 / 100%-Stelle / Jahr	erfüllt Nicht erfüllt
Ausbildungsplätze für Lernende bereitstellen	Anzahl	Pro Jahr 2 Lernende (Kaufmann/Kauffrau) Alle 3 Jahre 2 Lernende (Betriebsunterhalt)	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte				
	2005	2006	2007	2008	2009
Anzahl GehaltsbezügerInnen °)	357	363	370	377	380

°) Personen, für die infolge Arbeitsleistung zu Gunsten der Gemeinde Lyss im Verlauf des Jahres eine oder mehrere Gehaltsauszahlungen vorgenommen werden.

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
Keine		

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2006 – 2009

Kommentar zu den Ist-Standards und Massnahmen:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Den Voraussetzungen einer Stelle angepasste Aus- und Weiterbildung sicherstellen	Im 2009 wurde seitens des Personaldienstes keine abteilungsübergreifende Weiterbildung angeboten. Vom Personal wurden keine Weiterbildungsstunden im entsprechenden Umfang beansprucht.	keine

Produktegruppe	Rechnung 06	Rechnung 07	Rechnung 08	Budget 2009	Rechnung 09
Kosten	382'715.41	394'306.27	509'286.86	427'630.00	560'437.63
Erlöse	0.00	0.00	-155.70	0.00	0.00
Saldo	382'715.41	394'306.27	509'131.16	427'630.00	560'437.63
Querschnittskosten					

Kalkulatorische Kosten

Total**Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)**

- Mehrbelastung für Insertionskosten Personalbeschaffung und Rechtsberatung als budgetiert Fr. 90'000.00.
- Höhere Personal- und Abteilungsgemeinkosten als budgetiert Fr. 60'000.00, Entlastung bei Produktegruppe 212.

Bemerkungen:

¹ Erhebung alle 2 Jahre anlässlich der Mitarbeitergespräche mittels separatem Fragebogen (2006/2008)

Produktegruppe 214: Informatik und Kommunikation



Verantwortung: FinanzverwalterIn
Stellvertretung: EDV-KoordinatorIn

Nievergelt Heinz
.....

Produkte:

2141 Netzbetrieb

Aufgaben:

- Die EDV-Strategie umsetzen.
- Funktionstüchtigkeit und Unterhalt überwachen und sicherstellen.
- Die Aus- und Weiterbildung sicherstellen.
- Der Betrieb einer regelmässig aktualisierten Homepage im Internet

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Funktionstüchtige Hardware sicherstellen	Erneuerungszyklus	5 Jahre	Erfüllt
Funktionstüchtige Software sicherstellen, sodass Gemeindeaufgaben erfüllbar	Bedarf	jederzeit 100%	Erfüllt
Wartung und Unterhalt sicherstellen	Ausfallzeit	Nach Service Level Agreement	Erfüllt
Aus- und Weiterbildung sicherstellen	Bedarf	Bei Einführung neuer Programme	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte				
	2005	2006	2007	2008	2009
Anzahl IT-Arbeitsplätze	71	72	75	75	80

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
Umsetzung Informatik2009	2009	Erledigt

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2006 – 2009

Produktegruppe	Rechnung 06	Rechnung 07	Rechnung 08	Budget 2009	Rechnung 09
Kosten	725'262.30	573'615.74	575'971.25	624'400.00	481'449.80
Erlöse	-1'989.90	-2'287.10	-588.00	0.00	0.00
Saldo	723'272.40	571'328.64	575'383.25	624'400.00	481'449.80
Querschnittskosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Personal- und Abteilungsgemeinkosten zu hoch budgetiert. Abschreibungen auf der alten Anlage erfolgte vollständig im 2008.

Bemerkungen:

Produktegruppe 215:

AHV-Zweigstelle



Verantwortung: AHV-ZweigstellenleiterIn Führer Marlise
Stellvertretung: SachbearbeiterIn Hügli Margrith

Produkte:

Keine

Aufgaben:

- Der Vollzug der Sozialversicherungsaufgaben nach eidgenössischem und kantonalem Recht.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Der Vollzug richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben	Gesuchsbehandlung	innert 2 Wochen	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte				
	2005	2006	2007	2008	2009
Anzahl Arbeitgeber	1193	1422	1496	1550	1620
Anzahl AHV/IV-Renten	999	1157	1169	1185	1220

Seit 4. Q. 2006 Übertragung der Aufgaben AHV-Zweigstelle Busswil an AHV-Zweigstelle Lyss

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
Keine		

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2006 - 2009

Produktegruppe	Rechnung 06	Rechnung 07	Rechnung 08	Budget 2009	Rechnung 09
Kosten	230'142.49	260'854.08	345'215.41	358'460.00	316'872.12
Erlöse	-42'452.70	-57'416.20	-90'199.60	-68'800.00	-76'057.60
Saldo	187'689.79	203'437.88	255'015.81	289'660.00	240'814.52
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
<ul style="list-style-type: none"> • Besoldungskosten um Fr. 40'000.00 zu hoch budgetiert. Auf 2009 wurde der Stellenetat jedoch nicht wie im Budget eingestellt aufgestockt.

Bemerkungen:

Produktegruppe 311:

Planung / Hochbau



Verantwortung: AbteilungsleiterIn Bau Frey Ruedi
Stellvertretung: BereichsleiterIn Tiefbau Brand Alfred

Produkte:

- 3111 Raumplanung
- 3112 Umwelt- und Landschaftspflege
- 3113 Bauinspektorat
- 3114 Öffentlicher Hochbau

Aufgaben:

- Die für die Gemeindeentwicklung notwendigen Strategien unter Berücksichtigung aller raumplanerisch relevanten Elementen (Siedlung, Landschaft, Verkehr) und des regionalen Raumentwicklungskonzeptes entwickeln und rechtliche Voraussetzungen zu deren Umsetzung schaffen
- Die Planungsinstrumente und Baubewilligungsgrundlagen (Richtpläne und baurechtliche Grundordnung) laufend bedarfsgerecht aktualisieren
- Die Bauwilligen im Rahmen der Vorschriften und Richtpläne in Sachen zielgerichtete rasche Umsetzung von Planungen und Bauvorhaben beraten
- Die Baubewilligungsverfahren durchführen
- Leistungen auch für Dritte (Nachbargemeinden anbieten, sofern Kapazität vorhanden) (GGR)
- Die für das Gemeinwohl und die Entwicklung zum Regionalzentrum notwendigen baulichen Infrastrukturen im Hochbaubereich planen und erstellen

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Vorbereitung und Durchführung Ortsplanungsrevision	Durchführung	Mitte 2008 bis 2010	Nicht erfüllt
Die finanzielle Basis für die raumplanungskonforme Landschaft- und Ortsbildpflege mit den Spezialfinanzierungen sicherstellen	Fonds speisen	Jährlicher Beitrag in Fonds Landschaft Fr. 25'000.00 Ortsbild Fr. 12'500.00	Erfüllt
Erhöhung des Punktestandes in der Massnahmenbewertung Energiestadt zur Erhöhung der Lebensqualität und zur Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung	Erhöhung Punktestand von 63 auf 65 Punkte	Ende 2011	Erfüllt
Erhöhung des Anteils der OeV-BenutzerInnen in Lyss	Ein- und Aussteiger beim Bahnhof Lyss (Bahn und Bus)	Haltestellenfrequenzen um 1% über Bevölkerungsentwicklung (Vorjahresergebnis)	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte				
	2005	2006	2007	2008	2009
Energiestadt: Punktzahl ReAudit/Erfolgskontrolle (%)	63	62	62	63	64
Anzahl Baugesuche	102	118	114	123	138
Umsteigebeziehungen Bahnhof Lyss (Bahn + Bus)	10'516	10'837	11'277	11'646	---

Projekte / Investitionen*

Projektziel	Termin	Stand
*Lebendigen und attraktiven Dorfkern weiter fördern		
• Aufwertung Kernzone (Marktplatz) unter Einbezug der Anstösser nach dem erarbeiteten Konzept umsetzen	später	später
• ESP Lyss Bahnhof: Bereich Mitte (Monopoliplatz/Bangerterpark) und Bereich Ost (Buswilstrasse) umsetzen	2008/09	in Arbeit

*Autobahnanschluss Industriezone Nord strategisch sicherstellen • Koordinierte Planung Lyss – Busswil KLB mit planungsrechtlicher Sicherstellung der teilregionalen Verkehrserschliessung abschliessen • Ökologische Ersatzmassnahmen für T6 – Autobahnanschluss soweit möglich sicherstellen	2008 – 2009 ab 2009	in Arbeit später
*Sicherstellung von baureifem Terrain für Wohnen und Wirtschaft • Planung Siedlungsentwicklung mittels Investitionsplanung	2006 – 2009	in Arbeit
*Strategische Überlegungen für Ortsplanungsrevision 2010 – 2012 • Entscheidungsgrundlagen beschaffen	ab 2008	erledigt
*Nachhaltige Entwicklung mit Erhöhung Punktestand Label Energiestadt und Umsetzung Richtplan Energie unterstützen • Erhöhung Punktestand Label Energiestadt um 1% auf 63% im Jahre 2007 und anschliessend auf 64% • Massnahmen Richtplan Energie gemäss Umsetzungsprogramm angehen	2006 – 2009 2006 – 2009	erfüllt in Arbeit
*Angebot des öffentlichen Verkehrs attraktiv ausgestalten • Für Erhaltung des Fahrplanangebotes der regionalen Buslinien einsetzen • Ausbau des kommunalen OeV-Angebotes mit Anbindung der peripheren Arbeitszonen und Einkaufsstandorte prüfen und umsetzen	2006 – 2009 2007 – 2009	in Arbeit erledigt, in Arbeit
*Voraussetzungen für den Langsamverkehr verbessern • Nebst neuen B+R-Anlagen am Bahnhof auch Velostation prüfen und mit Partnerorganisation umsetzen	2006 – 2009	erledigt, in Arbeit
*In der Landschaft Aufwertung weiterführen und Altlasten sanieren • Die Umsetzung des Richtplanes Landschaft weiterführen • Die Massnahmen gemäss Realisierungsprogramm der See- und Flussuferplanung SFG umsetzen	2006 – 2009 2006 – 2009	in Arbeit in Arbeit

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2006 – 2009

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Vorbereitung und Durchführung Ortsplanungsrevision Durchführung Mitte 2008 bis 2010	Aufgrund des durch den GR beschlossenen Vorgehens mit 2. Phasen (1. Phase / Räumliches Entwicklungskonzept REK und 2. Phase / Überarbeitung Planungsinstrumente) erstreckt sich der Planungsprozess bis Mitte 2012.	Der GR hat überarbeiteten Planungsablauf am 01.03.2010 als Terminvorgabe zuhanden der Projektorganisation Ortsplanungsrevision verabschiedet.

Produktgruppe	Rechnung 06	Rechnung 07	Rechnung 08	Budget 2009	Rechnung 09
Kosten	882'713.30	1'126'782.81	1'187'123.19	1'205'530.00	1'340'652.78
Erlöse	-468'323.60	-495'897.60	-382'501.70	-271'700.00	-404'032.75
Saldo	414'389.70	630'885.21	804'621.49	933'830.00	936'620.03
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
• Keine

Bemerkungen:

- Punktestand Energiestadt
Gemäss Erfolgskontrolle des Energiestadtberaters vom Mai 2009 ist der aktuelle Punktestand nach 2007 mit 62.4%, 2008 mit 63%, aufgrund der eingeleiteten Massnahmen heute 64%. Damit sind wir für das ReAudit 2011 mit der Zielsetzung 65% mit den noch vorgesehenen Massnahmen auf Kurs.
- Haltestellenfrequenz wird durch die SBB/BLS/Postauto jeweils erst in der zweiten Jahreshälfte bekannt gegeben.

Produktegruppe 312: Tiefbau



Verantwortung: Bereichsleiter Tiefbau Brand Alfred
Stellvertretung: Sachbearbeiter Tiefbau Thuess Andreas

Produkte:

- 3121 Verkehrsanlagen
- 3122 Öffentliche Grünanlagen
- 3123 Fließgewässer
- 3124 Logistik

Aufgaben:

- Die für die Gemeindeentwicklung erforderlichen Verkehrsanlagen planen und realisieren, baulich und betrieblich unterhalten, sanieren sowie den Betrieb sicherstellen
- Die für das Gemeinwohl und zur Aufwertung des Siedlungsraumes erforderlichen öffentlichen Grünanlagen planen und realisieren, baulich und betrieblich unterhalten, sanieren sowie den Betrieb sicherstellen
- Renaturieren von Fließgewässern und baulichen sowie betrieblichen Unterhalt zur Gefahrenabwendung sicherstellen
- Infrastruktur und Logistikleistungen bereitstellen für den baulichen und betrieblichen Unterhalt von Verkehrsanlagen, öffentlichen Grünanlagen und Fließgewässern (soweit nicht durch Drittaufträge abgedeckt) sowie zum Erbringen von Dienstleistungen gegenüber Dritten (intern und extern)

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Sach- und zeitgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Verkehrsanlagen ¹⁾	Umsetzung der Investitionsplanung	≥ 80% unter der Bedingung, dass der Investitionsplanung die Realplanung zugrunde gelegt wird	Erfüllt
Eine durchgrünte, gefällige Ortschaft mit öffentlichen Grün-, Erholungs- und Freizeitanlagen unter Einbezug naturnaher Belange erhalten und fördern	Gesamtfläche der öffentlichen Grünanlagen Öffentlicher Baumbestand (jährl. Nachweis)	Keine Abnahme Qualitativ und quantitativ mindestens erhalten	Erfüllt Erfüllt
Die Werterhaltung bei einem Teil der Verkehrsanlagen sowie bei allen öffentlichen Grünanlagen gemäss ihrer angenommenen Nutzungsdauer mittels rollender Unterhaltsplanung sicherstellen ²⁾	Eingesetzte Unterhaltsmittel in % des Wiederbeschaffungswertes: Verkehrsanlagen öffentliche Grünanlagen	0.75 ³⁾ 0.5 ³⁾	Erfüllt Erfüllt
	Umsetzungsgrad Unterhaltsmittel	≥ 90%	Erfüllt
Dienstleistungen zugunsten Dritter erbringen, entsprechend den vorhandenen personellen Mitteln	Kostendeckungsgrad	≥ 100%	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2005	2006	2007	2008	2009	
Realisierte Neuanlagen (m2)	2'420	5'030	930	2350	2'800	
Realisierte Ausbauten (m2)	460	0	4'750	0	40	
Realisierte Erneuerungen (m2)	0	1'905	6'190	1'170	4'380	
Walterhalt: Eingesetzte finanzielle Mittel (Fr.)	256'200	217'400	120'500	300'000	450'000	

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
*Die Verkehrssicherheit in den Wohnquartieren wie auch auf Hauptverbindungsachsen erhöhen		
• Fehlende Tempo 30 Zonen in den Wohnquartieren realisieren	2006-2009	In Arbeit
• Velokonzept und anschliessend Verkehrskonzept 2. Priorität gemäss Umsetzungsprogramm realisieren	2006-2009	In Arbeit
• Strassenraumgestaltung Zeughausstrasse verwirklichen	2009	In Arbeit

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
*Der ESP Lyss Bahnhof gemäss Richtplanung sukzessive umsetzen		
• Im Bereich, Monopoliplatz/Bangerterpark (Bus, P+R, B+R) mit Fuss- und Radwegverbindungen etappenweise ausführen	2008/2009	In Arbeit
• Im Bereich West die Erschliessung Steinweg abgestimmt auf die privaten Bauvorhaben realisieren	2008/2009	In Arbeit
• Im Bereich Ost die Strassenraumgestaltung und die B+R-Anlagen Busswilstrasse / Bürenstrasse abgestimmt auf das Realisierungsprogramm der Privatinvestoren planen und bauen	2007/2008	Erledigt
*Überbauung der grösseren eingezonten Wohn- und Gewerbegebiete mittels geeigneter Planungsinstrumente und zeitgerechter Erschliessung		
• Aarbergstrasse: Neubau Knoten Beundengasse-Kappelenstrasse und Ausbau Beundengasse bei Realisierung des Bauvorhabens „Stigliparkplatz“ ausführen	2007/2008	Erledigt
• Neubau Sägeweg und Offenlegung Murgelibach bei Realisierung des Bauvorhabens „Mittlere Mühle-Eissporthalle“ ausführen	2007/2008	In Arbeit
• Ausbau Rossiweg bis Seelandweg realisieren	2007/2008	Erledigt
*Voraussetzungen für den Langsamverkehr verbessern		
• Durchgehende Fuss- und Radwegverbindung Bahnhof - Industriezone Nord mittels Unterführung SBB realisieren	Später	Später
*Erhaltung und qualitative Aufwertung des Siedlungsraums unter Beachtung der finanziellen Möglichkeiten		
• Baumkonzept Lyssbachraum mit jährlichen Massnahmenschritten umsetzen	2006-2009	In Arbeit
• Pflegeplan des öffentlichen Grünraums erarbeiten und sukzessive umsetzen	2006-2009	In Arbeit
*Den Hochwasserschutz Lyssbach mittelfristig wirksam sicherstellen und die Aufwertungsmassnahmen abschliessen		
• Lyssbach-Stollenprojekt abschliessen und Finanzierung für Realisierung ab 2010 sicherstellen	2006-2009	In Arbeit
• Aufwertungsmassnahmen in den Bereichen Libellenweg und Lehn-Seebach realisieren	2007/2008	In Arbeit

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2006 - 2009

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen

Produktgruppe	Rechnung 06	Rechnung 07	Rechnung 08	Budget 2009	Rechnung 09
Kosten	2'485'168.18	2'641'427.90	2'448'752.27	3'307'220.00	2'803'362.92
Erlöse	-286'299.60	-443'839.85	-274'739.50	-376'500.00	-339'172.62
Saldo	2'198'868.58	2'197'588.05	2'174'012.77	2'930'720.00	2'464'190.30
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Minderbelastung bei Drittkosten für Unterhalt und Betrieb bei Verkehrsanlagen, Beleuchtung und Fliessgewässer.
- Tiefere Personal- und Abteilungsgemeinkosten als budgetiert.

Bemerkungen:

- 1) Die Realisierung von Verkehrsanlagen geschieht nach der Kreditgenehmigung des zuständigen Organs. Im Rahmen der Kreditsprechung wird dabei über Angemessenheit, Sachgerechtigkeit und Verhältnismässigkeit beraten und beschlossen. Die finanziellen Mittel sind im Investitionsplan eingestellt. Die Umsetzung gemäss Investitionsplan erlaubt deshalb die zeitliche und finanzielle Überprüfung der Zielerreichung
- 2) Die finanziellen Mittel für den baulichen Unterhalt werden in der laufenden Rechnung, d.h. im Produktgruppenbudget, aufgrund der rollenden Unterhaltsplanung und der jeweiligen Projektvorbereitung aufgenommen und anschliessend umgesetzt. Der Realisierungsgrad gibt deshalb Auskunft über die Zielerreichung in qualitativer und quantitativer Hinsicht. Die Sicherstellung der Werthaltung bei den Verkehrsanlagen ist sehr eingeschränkt, da die verfügbaren Mittel um 25% gekürzt wurden. Es ist vorgesehen, dass die Mittel von 0.75% ab 2010 wieder auf 1.0% des Wiederbeschaffungswertes erhöht werden.
- 3) Diese politischen Vorgaben können durch den Bereich nicht beeinflusst werden. Aus diesem Grund sind diese Werte eher bei den Indikatoren zu integrieren.

Produktegruppe 313: Entsorgung



Verantwortung: Bereichsleiter Tiefbau Brand Alfred
Stellvertretung: Sachbearbeiter Tiefbau Thiess Andreas

Produkte:

3131 Abwasserentsorgung
 3132 Abfallentsorgung

Aufgaben:

- Die für die Gemeindeentwicklung erforderlichen Abwasserentsorgungsanlagen planen und realisieren, baulich und betrieblich unterhalten, sanieren sowie den Betrieb sicherstellen
- Die für das Gemeindegebiet erforderlichen Sammeldienste für Siedlungsabfälle sowie deren gesetzeskonforme Entsorgungen sicherstellen und wahrnehmen
- Betreiben einer zentralen Sammelstelle für Wertstoffe, einer Aussenstelle für Altglas sowie einer Tierkörpersammelstelle; gesetzeskonforme Entsorgungen
- Sicherstellen und wahrnehmen der Sammeldienste für Hauskehricht und Grüngut in Vertragsgemeinden; gesetzeskonforme Entsorgung
- Altlasten: Untersuchungen auf Sanierungs- oder Überwachungsbedarf, Detailuntersuchungen

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Sach- und zeitgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Abwasserentsorgungsanlagen ¹⁾	Umsetzung der Investitionsplanung	≥ 80% unter der Bedingung, dass der Investitionsplanung die Realplanung zugrundegelegt wird	Erfüllt
Die Werterhaltung der einzelnen Abwasserentsorgungsanlagen gemäss ihrer angenommenen Nutzungsdauer mittels rollender Unterhaltsplanung sicherstellen ²⁾	Eingesetzte Unterhaltsmittel in % des Wiederbeschaffungswertes: Abwasserentsorgungsanlagen	0.5	Erfüllt
	Umsetzungsgrad Unterhaltsmittel	≥ 90%	Nicht erfüllt
Betreiben von Sammelstellen für die Abgabe von Wert- und Schadstoffen mit gesetzeskonformen Entsorgungen; betreiben einer Tierkörpersammelstelle	Zentrale Sammelstelle	Anzahl: 1	Erfüllt
	Aussensammelstelle	Anzahl: 1	Erfüllt
	Tierkörpersammelstelle	Anzahl: 1	Erfüllt
Optimieren der eigenen Ressourcen mittels Dienstleistungen an Dritte	Kostendeckungsgrad	≥ 100%	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2005	2006	2007	2008	2009	
Abwasseranlagen						
Realisierte Neuanlagen (m')	1190	75	330	680	175	
Realisierte Ausbauten (m')	215	0	0	0	0	
Realisierte Erneuerungen (m')	140	310	218	0	130	
Werterhalt: Eingesetzte finanzielle Mittel (Fr.)	204'700	214'200	174'200	305'000	305'000	
Abfallentsorgung						
Brennbare Abfälle (t)	2'420	2'463	2'639	2'628	2'767	
Kompostierbare Abfälle (t)	1'383	1'416	1'485	1'535	1'660	
Wiederverwertbare Abfälle (t)	1'384	1'432	1'423	1'327	1'258	

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
*Die Gewässerschutzmassnahmen nach der Generellen Entwässerungsplanung GEP weiterführen <ul style="list-style-type: none"> Die Neu- und Ersatzinvestitionen im Abwasserwesen abgestimmt auf die Schadenstufen 0 (dringend und kurzfristig auszuführen) und 1 (dringend innert 5 Jahren auszuführen) gemäss Umsetzungsprogramm GEP ausführen 	2006-2009	In Arbeit

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2006 - 2009

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Das Ziel $\geq 90\%$ der zugeteilten Mittel (0.5% des Anlage-Wiederbeschaffungswerts) für den Unterhalt nutzen.	Der Umsetzungsgrad der eingesetzten Unterhaltsmittel wurde aufgrund der personellen Situation im Bereich Tiefbau (Pensionierungen - Neueinstellungen) nicht erreicht.	Konsequente Umsetzung der GEP-Massnahmen.

Produktgruppe	Rechnung 06	Rechnung 07	Rechnung 08	Budget 2009	Rechnung 09
Kosten	3'295'551.93	3'849'110.09	3'325'409.37	4'286'520.00	3'851'325.34
Erlöse	-4'007'993.42	-4'124'123.90	-3'809'751.07	-4'104'400.00	-4'014'176.92
Saldo	-712'441.49	-275'013.81	-484'341.70	182'120.00	-162'851.58
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
<ul style="list-style-type: none"> Tiefere Personal- und Abteilungsgemeinkosten als budgetiert. Minderkosten ARA-Beitrag Fr. 80'000.00. Minderkosten Unterhalt Kanalisationsnetz Fr. 130'000.00. Mindererlös Abwassergebühren Fr. 85'000.00. Abfallrechnung Nettokosten Fr. 55'000.00 höher als budgetiert.

Bemerkungen:

- Die Realisierung von Abwasserentsorgungsanlagen geschieht nach der Kreditgenehmigung des zuständigen Organs. Im Rahmen der Kreditsprechung wird dabei über Angemessenheit, Sachgerechtigkeit und Verhältnismässigkeit beraten und beschlossen. Die finanziellen Mittel sind im Investitionsplan eingestellt. Die Umsetzung gemäss Investitionsplan erlaubt deshalb die zeitliche und finanzielle Überprüfung der Zielerreichung.
- Die finanziellen Mittel für den baulichen Unterhalt werden in der laufenden Rechnung, d.h. im Produktgruppenbudget aufgrund der rollenden Unterhaltsplanung und der jeweiligen Projektvorbereitung aufgenommen und anschliessend umgesetzt. Der Realisierungsgrad gibt Auskunft über die Zielerreichung in qualitativer und quantitativer Hinsicht.

Produktegruppe 411: Sicherheit



Verantwortung:
Stellvertretung:

BereichsleiterIn

Peter Thomas

Produkte:

- 4111 Ordnung und Sicherheit
- 4112 Verkehrspolizei
- 4113 Verwaltungspolizei

Aufgaben:

- Ruhe und Ordnung im öffentlichen Raum; Störungen jeglicher Art möglichst verhindern bzw. rasch beheben
- Hilfeleistung und Beratung
- Hebung der Verkehrssicherheit durch Prävention und Kontrolle
- Erbringen administrativer Dienstleistungen wie Auskünfte, Mitberichte, Gesuchsbehandlungen, Ausnahmegewilligungen, etc.
- Amts- und Vollzugshilfe

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Frühzeitiges Erkennen von unerwünschten Entwicklungen, Treffen geeigneter Abwehrmassnahmen	Regelmässige Detailabsprachen mit der Kapo gemäss Leistungsvertrag	monatlich	Erfüllt
Lyss ist sicher und damit attraktiv	Anzahl „unsichere Örtlichkeiten“	Nicht mehr als drei	Nicht erfüllt
Permanente Einsatzbereitschaft für Interventionen und Hilfeleistungen	Interventionszeit Anzahl: - Mobile Patroullien - Fusspatroullien Zentrum - Fusspatroullien Quartier Kontrollen (Bahnhof, Aktuelle Treffpunkte)	Während den Büroöffnungszeiten Police Lyss Mo – Fr 07.45 – 12.00 14.00 – 18.00 Sa 08.00 – 12.00 14.00 – 16.00 = 10 Minuten Restliche Zeit, inkl. Nacht und Wochenende = 20 Minuten 30 pro Monat 30 pro Monat 30 pro Monat 30 pro Monat	erfüllt
Sichere Verhältnisse für alle Verkehrsteilnehmenden. Gute Einhaltung der Verkehrsvorschriften	Anzahl präventiver und repressiver Kontrollen	- Verkehrspatroullien: 30 pro Monat - Motorfahrzeugkontrollen: 2 pro Monat - Radarkontrollen: 3 pro Monat - Velo/Mofa-kontrollen: 4 pro Monat - Schulwegkontrolle 4 pro Monat - Parkplatzkontrollen: Zone 1: 2 Stunden pro Tag Zone 2: 1 Stunde pro Tag	Erfüllt

		Nächtl. Dauerparkieren: 4 pro Jahr	

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Verkehrsunfälle	56	49	54	44	45	39
Geschwindigkeitskontrollen	27	30	41	28	43	56
Allgemeine Interventionen / Hilfeleistungen	X	x	502 Std	685 Std	557 Std	372 Std

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
Überarbeitung Polizeireglement	2010 - 2011	Hängig
Überarbeitung Parkplatzreglement	2009 – 2010	Hängig

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2006 - 2009

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Nicht mehr als drei unsichere Örtlichkeiten	Vermehrte Reklamationen aber keine gesetzeswidrigen Handlungen gemäss Vorgaben 2010	Der Kantonspolizei wurde anlässlich der Rapporte beantragt, ihre Kontrollschwerpunkte anzupassen.

Produktegruppe	Rechnung 06	Rechnung 07	Rechnung 08	Budget 2009	Rechnung 09
Kosten	692'977.74	631'910.12	679'935.42	640'940.00	635'971.14
Erlöse	-378'196.55	-383'515.45	-268'891.20	-288'600.00	-253'845.74
Saldo	314'781.19	248'394.67	411'044.22	352'340.00	382'125.40
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
• Keine

Bemerkungen:

Definition unsichere Örtlichkeit: Örtlichkeiten, wo sich eine Gruppe Personen wiederholt zusammenfindet und dabei gesetzeswidrige Handlungen vornimmt oder die öffentliche Sicherheit gefährdet.

Produktegruppe 412: Friedhof und Bestattung

GGR

Verantwortung: BereichsleiterIn Peter Thomas
 Stellvertretung: SachbearbeiterIn Sicherheit Mack Petra

Produkte:

4121 Friedhofverwaltung
 4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung

Aufgaben:

- Unterhalt des Friedhofs
- Neuanlagen
- Organisation der Bestattungen
- Ausführen der Bestattungen
- Friedhofverwaltung und Administration
- Aufsicht über die Friedhofanlage
- Beratung von Angehörigen
- Grabmalbewilligungen

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Betreiben einer zweckmässigen gestalteten und unterhaltenen Friedhofanlage	Berechtigte Beanstandungen	< 10	Erfüllt
Störungsfreie und pietätvolle Beisetzungen	Berechtigte Reklamationen	Keine	Erfüllt
Beratung der Angehörigen	Berechtigte Reklamationen	Keine	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Bestattungen	84	93	78	83	94	99

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Überarbeitung Friedhofreglement	2010 - 2011	

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2006 - 2009

Produktegruppe	Rechnung 06	Rechnung 07	Rechnung 08	Budget 2009	Rechnung 09
Kosten	370'367.11	412'689.64	379'427.13	407'280.00	424'865.42
Erlöse	-8'737.00	-11'056.85	-11'395.35	-14'000.00	-8'055.70
Saldo	361'630.11	401'632.79	368'031.78	393'280.00	416'809.72
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
• Keine

Bemerkungen:

Produktegruppe 511: Zivilschutz (Geschäftsstelle GÖS)



Verantwortung: Abteilungsleiter Z+W Gfeller Martin
Stellvertretung: Sachbearbeiterin Marti Anna

Produkte:

Kein Produkt

Aufgaben:

- Erfüllung des Dienstleistungsvertrag zwischen der Gemeinde Lyss und dem Verbandsrat Gemeindeverband Öffentliche Sicherheit Region Aarberg vom 01.07.2007.
- Die Geschäftsstelle besorgt und koordiniert alle Zivilschutzaufgaben für die 14 Verbandsgemeinden. gemäss den rechtlichen Vorgaben und der Aufgabenumschreibung in Ziff. 1 (Aufgabenumschreibung der Geschäftsstelle) des Stellenplanes vom 01.07.2007.

Daueraufgaben <i>Umschreibung:</i>	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Erfüllung des Dienstleistungsvertrages. Koordination und Erledigung aller Zivilschutzaufgaben für die 14 Verbandsgemeinden.	Zufriedenheit des Vertragspartners und der Verbandsgemeinden. Jährliches Gespräch mit dem Vertragspartner.	<ul style="list-style-type: none"> • Zufriedenheit des Vertragspartners. • Keine wesentlichen Beanstandungen von Verbandsgemeinden. 	Erfüllt Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte				
	2005	2006	2007	2008	2009
Anzahl Vertragsgemeinden	13	13	14	14	14
Einwohner im Verbandsgebiet	34'020	34'200	34'500	35'066	35'900
Stellenprozente der Geschäftsstelle	190	180	170-180	170-180	170-180

Projekte / Investitionen*

Projektziel	Termin	Stand
Überprüfung, ob der 2007 abgeschlossene Dienstleistungsvertrag GÖS/Gde per 01.01.2010 in dieser Art weitergeführt werden kann (allf. Änderungen bis 31.12.2008).	2008	Erfüllt

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2006 – 2009

Produktegruppe	Rechnung 06	Rechnung 07	Rechnung 08	Budget 2009	Rechnung 09
Kosten	375'229.13	445'218.29	236'285.90	278'310.00	285'409.30
Erlöse	-251'830.00	-272'041.75	-44'400.00	-40'800.00	-40000.00
Saldo	123'399.13	173'176.54	191'885.90	237'510.00	245'409.30
Querschnittskosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Keine

Bemerkungen:

Produktegruppe 512: Feuerwehr



Verantwortung:
Stellvertretung:

FeuerwehrkommandantIn
Vize-KommandantIn

Mathys Stefan
Gribi Christoph

Produkte:

- 5121 Strategie + allg. Verwaltung
- 5122 Personelle Einsatzbereitschaft
- 5123 Bauliche und materielle Einsatzbereitschaft
- 5124 Hilfeleistungen

Aufgaben:

- Strategie: Erstellen und bewirtschaften von vorsorglichen Planungs- und Entscheidungsgrundlagen zur Sicherstellung des Feuerwehr-Einsatzes
Sicherstellen des Aufgebotes und Einsatzes der Feuerwehr sowie der Alarmstelle für ausserordentliche Lagen
- Personal: Bewirtschaften der Personalressourcen, auf den Auftrag ausgerichtete zielgerichtete und praxistaugliche Ausbildung sowie Information und Beratung
- Bauten, Fahrzeuge, Material: Planen, erstellen/beschaffen, Kontrollführung und Dokumentation, Unterhalt und Sicherstellung des jederzeitigen Einsatzes
- Einsatz: Zeitgerechtes Intervenieren bei Schadenereignissen in der Gemeinde sowie gemäss Stützpunktregelung und freiwilligen Vereinbarungen
Erbringen von freiwilligen Dienstleistungen im Rahmen der personellen und materiellen Möglichkeiten

Daueraufgaben Umschreibung:	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Strategische, personelle und materielle Vorbereitungen sind darauf auszurichten, dass Ereignisse, die in den Aufgabenbereich der Feuerwehr fallen (Art. 1 Feuerwehr-Reglement) grundsätzlich mit eigenen Mitteln bewältigt werden können (Ausnahme: Ausserordentliche Lagen, die vom Umfang oder von der Art des Ereignisses her zusätzliche oder spezielle Mittel erfordern)	Einsatzstatistik	Selbständigkeit grundsätzlich zu 90% erfüllt	Erfüllt
Jederzeitige personelle Einsatzbereitschaft: Die Einsatzbereitschaft ist durch personelle, organisatorische und technische Massnahmen jederzeit sichergestellt	Ernstfalleinsätze	Der Einsatz ist rund um die Uhr während 365 Tagen sichergestellt	Erfüllt
Wirtschaftlichkeit: Strategie/Massnahmen und zur Verfügung stehende finanzielle Mittel müssen im Einklang sein. Investitionen + Betriebskosten sind über die Feuerwehr-Pflichtersatzabgaben zu finanzieren. - Stützpunkteinsätze - Einsätze gem. freiwilligen Vereinbarungen sowie Dienstleistungen	Kostendeckungsgrad	Kostendeckungsgrad mindestens 100% 100% oder nach gde./kant. Vorgaben 100% oder gemäss anderen, von der Behörde festgelegten Regelungen	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte				
	2005	2006	2007	2008	2009
Ereignisse	143	175	174	136	153
Einsatzstunden	2116	2851	5379	1394	1932

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2006 - 2009

Produktgruppe	Rechnung 06	Rechnung 07	Rechnung 08	Budget 2009	Rechnung 09
Kosten	735'687.84	965'332.45	524'775.66	799'100.00	757'984.45
Erlöse	-723'309.25	-732'129.50	-716'922.35	-709'750.00	-741'485.60
Saldo	12'378.59	233'202.95	-192'146.69	89'350.00	16'498.85
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Tiefere Kosten für Ernsteinsätze Fr. 60'000.00.

Bemerkungen:

-

Produktgruppe 513: Militär- und Schiesswesen

GGR

Verantwortung: Abteilungsleiter Z+W Gfeller Martin
Stellvertretung: Sachbearbeiterin Marti Anna

Produkte:

Kein Produkt

Aufgaben:

- Beratung von Truppen bei Unterkunftsfragen sowie Erfüllung gesetzlich vorgeschriebener Massnahmen
- Verwalten, unterhalten und sicherstellen der Einsatzbereitschaft der Schiessanlage Winigraben sowie Koordination unter den Benützern

Daueraufgaben Umschreibung:	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
• Schaffen von Voraussetzungen für die Erfüllung der obligatorischen und freiwilligen Schiessstätigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatzbereitschaft • Schiessplan • Beanstandungen des Schiessoffiziers 	<ul style="list-style-type: none"> • Jederzeit mind. 80% einsatzbereit • Einhaltung • Keine, die die Sicherheit betreffen 	Erfüllt Erfüllt Erfüllt
• Schutz der Bevölkerung vor übermässigem Schiesslärm im Rahmen finanziell tragbarer Massnahmen	• Reklamationen wegen Schiesslärm	• Nicht mehr als 5 Reklamationen pro Jahr (von verschiedenen Personen)	Erfüllt
• Kostendeckende Benützung der Anlagen durch Fremde	• Kostenverrechnung	• ≥ 100%	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte				
	2005	2006	2007	2008	2009
Angeschlossene Vereine 300 m + 25/50 m (inkl. Waffenplatz Lyss)	6	6	6	6	6
Schusszahlen: 300 m: Vereine	51'472	41'535	37'848	44'158	29'297
Schusszahlen: 300 m: Waffenplatz + WK-Truppen	10'092	21'939	31'549	12'641	0
Schusszahlen: 25/50m: Verein	13'320	11'430	11'704	10'956	9'460
Schusszahlen 25/50 m: Waffenplatz + WK-Truppen	1'844	1'675	1'596	1'910	0

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
Keine		

Aus Legislaturziele und Massnahmen 2006 - 2009

Produktgruppenbudget	Rechnung 06	Rechnung 07	Rechnung 08	Budget 2009	Rechnung 09
Kosten	74'836.60	83'124.50	82'264.65	70'300.00	78'230.10
Erlöse	-45'906.85	-45'508.20	-49'983.60	-45'500.00	-39'624.25
Saldo	28'929.75	37'616.30	32'281.05	24'800.00	38'605.85
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
• Höhere Abteilungsgemeinkosten als budgetiert Fr. 10'000.00.

Bemerkungen:

▪

Produktegruppe 611: Betrieb Volksschule



Verantwortung: AbteilungsleiterIn, Schulleitungen
Stellvertretung: SachbearbeiterIn mit Stv-Aufgaben

Lehmann Christian
 Platter Karin

Produkte:

- 6111 Kerngeschäft Obligatorischer Unterricht
- 6112 Angebot der Schule
- 6113 Gemeinschaftsfördernde Anlässe
- 6114 Kulturangebot
- 6115 Gesundheitsprävention

Aufgaben:

- Die Schule fördert die SchülerInnen in Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz laut gesetzlichen Grundlagen.
- Verankerung der Schule als kulturellen Teil der Gemeinde.
- Die Schule betreibt neben den vorgeschriebenen Untersuchungen eine ganzheitliche Gesundheitsförderung und Prävention.
- Die Gemeinde Lyss gewährleistet eine Schulbibliothek gemäss den Richtlinien und ein kulturelles Angebot.

Daueraufgaben Umschreibung:	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Erarbeiten von Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz mit verschiedenen Unterrichtsformen	Vorgeschriebene Lernziele werden von den SchülerInnen erreicht. Keine gutgeheissenen Beschwerden.	Die gesetzlich vorgeschriebene Beurteilung wird praktiziert. 100%	Erfüllt Erfüllt
Durchführung von gemeinschafts-fördernden Anlässen zur Förderung und Vertiefung der Sozial- und Sachkompetenz	SchülerIn kann an den angebotenen gemeinschafts-fördernden Anlässen über alle Schuljahre regelmässig teilnehmen (Fr. 110.00 pro Schuljahr) *	100%	Erfüllt
Den SchülerInnen den Zugang zu kulturellen Anlässen ermöglichen.	Alle SchülerInnen haben regelmässig Zugang zum kulturellen Angebot.	Genügend ¹⁾	Erfüllt
Sicherstellung der Gesundheitsprävention in der Schule.	Gesetzliche Auflagen werden eingehalten.	100%	Erfüllt
Durchführung von ergänzenden Anlässen	Anzahl projektbezogener sportlicher Anlässe.	Mind. 1 x pro Schuljahr	Erfüllt

* Durchschnittswert aus Budget 2008 (Kosten Gemeinschaftsfördernde Anlässe : Anzahl SchülerInnen)

Kennzahlen	Effektive Werte				
	2005	2006	2007	2008	2009
SchülerInnen aller Stufen (Volksschule)	1'373	1'357	1'353	1'327	1'292
SchülerInnen für 9. Schuljahr (Quarta)/Beitrag	23/68'540	23/69'690	24/74'280	26/80'600	25/77'500

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
Erarbeitung Richtlinien und Aufbau Elternmitarbeit	Schuljahr 2007/2008 + 2008/09	Erfüllt
Umsetzung Informatiklehrplan gemäss Lehrplan in der vorgesehenen Zeitdauer	Bis Schuljahr 2010/2011	Erfüllt

Umsetzung der Teilrevision VSG	Schuljahr 2008/2009 + 2009/10	Erfüllt
Umsetzung Integration und besondere Massnahmen nach Art. 17 VSG gemäss kant. Vorgaben. Modellbestimmung und Umsetzung für die Schule Lyss.	01.08.2009; Umsetzung bis Schuljahr 2011/12.	Erfüllt In Arbeit

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2006-2009

Produktgruppe	Rechnung 06	Rechnung 07	Rechnung 08	Budget 2009	Rechnung 09
Kosten	1'061'062.70	1'071'442.20	1'052'031.48	1'203'150.00	1'061'031.10
Erlöse	-284'402.15	-300'200.75	-259'401.00	-234'400.00	-202'375.00
Saldo	776'660.55	771'241.45	792'630.48	968'750.00	858'656.10
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Generelle Einsparungen bei Schulmaterial etc. u.a. aufgrund tieferer Schülerzahlen.

Bemerkungen:

- 1) Standard: Bibliothek pro Schulstandort
 Minimum: Bibliothek pro Schulstandort
 Genügend: Bibliothek pro Schulstandort und reduziertes Angebot von Anlässen (alle zwei Schuljahre 1 x pro SchülerIn; im 2009 vorgesehen)
 Gut: Bibliothek pro Schulstandort und kultureller Anlass 1 x pro Kind/Schuljahr

Produktgruppe 612: Ausserschulische Angebote



Verantwortung: AbteilungsleiterIn
Stellvertretung: SachbearbeiterIn mit Stv-Aufgaben

Lehmann Christian
 Platter Karin

Produkte:

- 6121 Freiwillige Kurse im Sport-, Sprach- und Kulturbereich
- 6122 Aufgabenhilfe
- 6123 Tagesschule

Aufgaben:

- Angebot von freiwilligen Kursen im Sport-, Sprach- und Kulturbereich weiterhin aufrechterhalten um den SchülerInnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen.
- Aufgabenhilfe im Anschluss an den Unterricht.
- Führung der freiwilligen Tagesschule nach kantonalen Vorgaben.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Alle SchülerInnen der Schulen Lyss können Kurse im Sport-, Sprach- und Kulturbereich ihren Neigungen entsprechend besuchen.	Angeborene Kurse werden benützt.	Minimalteilnehmerzahl erreicht	Nicht erfüllt
	Kursangebot pro Bereich.	Gut ¹⁾	Erfüllt
Unterstützung der SchülerInnen bei den Hausaufgaben.	Die Aufgabenhilfe wird an allen Schulstandorten angeboten.	1 – 2 Nachmittage pro Woche	Erfüllt
		Gruppengrösse pro AufgabenhelferIn	Erfüllt
Betrieb der freiwilligen Tagesschule unter Berücksichtigung der kantonalen Vorgaben.	Alle angemeldeten Kinder können die Tagesschule besuchen.	100%	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Teilnehmende in Sport-, Sprach- und Kulturkursen		457	488	398	679	751
Teilnehmende in Aufgabenhilfe		135	156	189	175	148
Tagesschule; Einheiten gemäss Bewilligung GEF				11'100	11'100	11'100
Gebuchte Betreuungsstunden (Stichtag: 31.12.)				2664 *	7'492.5	11'035
Anzahl Kinder per Ende Kalenderjahr				35	40	46

* Aug – Dez 2007

Projekte / Investitionen*	Termin	Stand
Projektziel		
Aufbau und Festigung der freiwilligen Tagesschule nach den Richtlinien der sozialkompetenten, pädagogischen und finanziellen Vorgaben des Kantons.	Schuljahr 2007/08	Erfüllt
	Schuljahr 2008/09	Erfüllt
	Schuljahr 2009/10	In Arbeit

Produktgruppe	Rechnung 06	Rechnung 07	Rechnung 08	Budget 2009	Rechnung 09
Kosten	86'327.95	174'488.55	270'005.05	297'900.00	333'958.05
Erlöse	-31'010.00	-52'427.70	-174'331.05	-184'700.00	-210'519.17
Saldo	55'317.95	122'060.85	95'674.00	113'200.00	123'438.88
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
• Keine

Bemerkungen

1) Standards:	Minimum	Keine Kurse
	Genügend	1 Kurs pro Bereich
	Gut	In einzelnen Bereichen mehrere Kurse
	Sehr gut	In allen Bereichen mehrere Kurse

Produktegruppe 613: Betrieb andere Schulen



(Musikschulen, VESA, Erwachsenenbildung)

Verantwortung: AbteilungsleiterIn

Lehmann Christian

Stellvertretung: SachbearbeiterIn mit Stv-Aufgaben

Platter Karin

Produkte:

Keine

Aufgaben:

- Finanzielle Verpflichtungen gegenüber dem Verband für ergänzende Schulangebote und Spezialunterricht Biel-Seeland (VESA) gemäss Vereinbarung wahrnehmen und sicherstellen. *
- Finanzieller Rahmen für einen geordneten Betrieb der Musikschule Lyss in Zusammenarbeit mit dem Verein gemäss kantonalem Dekret sicherstellen.
- Finanzieller Rahmen mit den übrigen Musikschulen gemäss kantonalem Dekret wahrnehmen und sicherstellen.
- Finanzielle Verpflichtungen gegenüber anderen Schulen (Erwachsenenbildung, usw.) wahrnehmen.
- Schulraumbelegungen ausserhalb der ordentlichen Schulzeit koordinieren
- Schulraumplanung

Daueraufgaben			
Umschreibung:	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Erfüllung der kantonalen Vorschriften betreffend Förderung der Schüler + Schülerinnen mit besonderen Bedürfnissen durch Vertrag mit der VESA sicherstellen.	Einhaltung der Verpflichtungen gemäss Vertrag *	100%	Erfüllt
Führen einer regionalen Musikschule in Zusammenarbeit mit dem Verein Musikschule Lyss und Umgebung gemäss kantonalem Dekret über die Musikschulen	Einhaltung der finanziellen Verpflichtungen	100%	Erfüllt
Schulraumbelegungen ausserhalb des ordentlichen Unterrichtsbetriebes koordinieren.	Zur Verfügungsstellung der Unterrichtsräume für HSK (Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur) gemäss gesetzlicher Vorgaben	100%	Erfüllt
Vermietung der Räume ausserhalb des ordentlichen Unterrichts an andere Schulen oder Bildungsinstitutionen.	Kostendeckungsgrad	≥100%	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte				
	2005	2006	2007	2008	2009
Anzahl Schüler + Schülerinnen Musikschulen/Unterrichtseinheiten	239/186.227	235/188.488	232/179.034	235/180.000	235/185.000
Beitrag an VESA	414'910	357'232	332'357	330'000	250'000

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
- Mit der Musikschule Lyss eine Leistungsvereinbarung abschliessen	2008/2009	Erfüllt
- Die Leistungsvereinbarungen mit den anderen Musikschulen überprüfen	2008/2009	Erfüllt

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2006 – 2009

Produktegruppe	Rechnung 06	Rechnung 07	Rechnung 08	Budget 2009	Rechnung 09
Kosten	680'593.60	638'400.10	770'721.10	650'240.00	693'046.40
Erlöse	-4317.00	-4'304.00	-37'361.10	-3'000.00	-3'348.00
Saldo	676'276.60	634'096.10	733'360.00	647'240.00	689'698.40
Querschnittskosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
• Beitrag an Musikschule höher als budgetiert Fr. 100'000.00.
• Minderkosten bei Beitrag an VESA Fr. 55'000.00.

Bemerkungen:

* Der GGR hat am 19.05.2008 dem Austritt aus dem Verband VESA auf den 31.07.2009 zugestimmt.

Produktegruppe 614: Schulverwaltung



Verantwortung: AbteilungsleiterIn

Lehmann Christian

Stellvertretung: SachbearbeiterIn mit Stv-Aufgaben

Platter Karin

Produkte:

Keine

Aufgaben:

- Rahmen für einen geordneten Ablauf des Schul- und Kommissionsbetriebes, des Rechnungswesens sowie der Lohnauszahlungen im administrativen und unterstützenden Bereich sicherstellen
- Administration der Gesundheitsförderung (Arzt, Zahnarzt) der SchülerInnen
- Unterstützung der Schulleitungen in der Personaladministration der Lehrkräfte
- Unterstützung und Administration der Angebote im freiwilligen Kursbereich
- Unterstützung und Administration der freiwilligen Tagesschule Lyss
- Auskunfts- und Beratungsstelle für Schulfragen führen
- Schulraumbelegungen ausserhalb der ordentlichen Schulzeit koordinieren
- Schulraumplanung

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Administrativ gute Voraussetzungen für einen reibungslosen Schulbetrieb schaffen	Kundenzufriedenheit unter Einbezug der Schulleitungen Erhebung alle vier Jahre	90% spätestens im 3. Legislaturjahr	Nicht erhoben (Erhebung im 2008 erfolgt)
Rechnungswesen und Lohnzahlungen innerhalb des Gemeindebudgets fristgerecht erledigen	Berechtigte Beanstandungen	Keine	Erfüllt
Koordination der nötigen Umstrukturierungen in den Schulleitungen und Kommissionen	Begleitung der beteiligten Organe	Keine Beanstandungen	Erfüllt
Schulraum ausserhalb der Schulzeit optimal nutzen und Überprüfung des Kostenbeitrages	Kostendeckungsgrad gemäss Gebührenverordnung Liegenschaftswesen überprüfen	Alle 4 Jahre (2009)	Erfüllt
Schulraumplanung gemäss kantonalen Vorgaben sicherstellen und überprüfen	Rollende Planung, Aktualisierung	Jährlich	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte				
	2005	2006	2007	2008	2009
Anzahl Lehrkräfte	159	162	170	158	155
Stellenprozente Lehrkräfte			7967%	7598.78%	7361.07%

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2006 - 2010

Produktegruppe	Rechnung 06	Rechnung 07	Rechnung 08	Budget 2009	Rechnung 09
Kosten	275'502.20	278'928.67	226'289.82	314'590.00	290'395.29
Erlöse	-3'770.00	-10'515.85	0.00	0.00	23.70
Saldo	271'732.20	268'412.82	226'289.82	314'590.00	290'418.99
Querschnittskosten					
Kalkulatorische Kosten					

Total

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Keine

Bemerkungen:

Produktegruppe 711: Soziale Sicherung



Verantwortung: BereichsleiterIn Sozialberatung
Stellvertretung: AbteilungsleiterIn

Setz Marcel
 Lüthi Heinz

Produkte:

7111 Sachhilfe/Beratung
 7112 Alimentewesen

Aufgaben:

- Die Grundversorgung im Sozialbereich mittels Hilfe durch Selbsthilfe, Existenzsicherung durch Sach- und Finanzhilfe, Beratung und Information, entsprechend der zeitlichen, wirtschaftlichen und fachlichen Vorgaben gewährleisten.
- Die Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben durchführen.
- Die Ausführung von Sozialdienstaufgaben für Vertragsgemeinden sicherstellen¹.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll):	Standards (ist):
Umschreibung: Die notwendigen Finanzmittel zur Bestreitung der materiellen Existenzsicherung gewährleisten ²	Abgewiesene Rechtsmittelverfahren zu Lasten der Gemeinde	< 3 pro Jahr	Erfüllt
Die personellen Mittel optimal einsetzen	Durchschnittliche Fallbelastung pro SozialarbeiterIn	90 bis 100 Dossiers pro 100% Pensum gemäss SHV-Kanton	Nicht erfüllt
Alimentenbevorschussung und die Gewährung der Inkassohilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben festsetzen und ausrichten	Jährliches Verhältnis zwischen Alimentenausgaben und dem Inkassoeffekt	55%	Erfüllt
Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden	Kostendeckungsgrad	100%	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte				
	2005	2006	2007	2008	2009
Fallzahlen in der präventiven Beratung. Lyss und Anschlussgemeinden	26 / 7	43 / 7	43 / 9	47 / 4	68 / 9
Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Unterstützung). Lyss und Anschlussgemeinden	431 / 60	396 / 53	396 / 53	399 / 44	384 / 45
Prozentualer Anteil von Sozialhilfeempfänger in Beschäftigungsmassnahmen	20.7%	10.45%	12,5%	12.8%	14.3 %
Fallzahlen im Alimentenwesen. Lyss und Anschlussgemeinden	121 / 39	126 / 40	130 / 35	132 / 29	126 / 31
Durchschnittliche Arbeitslosigkeit in Lyss gemäss beco-Statistik	2.6%	2.2%	1.7%	1.7%	2.9%

Projekte / Investitionen*

Projektziel	Termin	Stand
Keine		

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Die personellen Mittel optimal einsetzen	Per Ende Jahr 2009 war die Fallbelastung über dem Standard.	<ul style="list-style-type: none"> • Antrag an den Kanton für Stellenausbau Fachpersonal im Jahr 2010 • Anstellung von zusätzlichem Administrationspersonal als Unterstützung

Produktegruppe	Rechnung 06	Rechnung 07	Rechnung 08	Budget 2009	Rechnung 09
Kosten	13'118'375.49	12'920'052.98	13'940'384.42	13'989'880.00	14'205'073.78
Erlöse	-13'196'052.28	-12'951'872.20	-14'059'568.04	-13'992'200.00	-14'427'561.60
Saldo	-77'676.79	-31'819.22	-119'183.62	-2'320.00	-222'487.82

Querschnittskosten
Kalkulatorische Kosten
Total

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Tiefere Personal- und Abteilungsgemeinkosten als budgetiert

Bemerkungen:

*1 Vertragsgemeinden sind Jens, Kappelen und Worben

² Gemäss SHV-Kanton sind die SKOS-Richtlinien für die Bemessung der individuellen Sozialhilfe verbindlich einzuhalten

Produktegruppe 712: Vormundschaft



Verantwortung: AbteilungsleiterIn Lüthi Heinz
Stellvertretung: AbteilungsleiterIn-Stv. Setz Marcel

Produkte:

7121 Vormundschaftliche Abklärungen/vormundschaftliche Mandatsführung
 7122 Pflegekinderwesen

Aufgaben:

- Den Vollzug des Vormundschaftswesen gemäss ZGB und EG zum ZGB sicherstellen. (Grundgedanke: Schutz und Lebenshilfe z.B. der schwachen und hilfsbedürftigen Minderjährigen und Erwachsenen).
- Den Vollzug des Pflegekinderwesens sicherstellen. (Grundgedanke: ausserhäusliche, familienergänzende Betreuungsmöglichkeiten für Kinder bei Erwerbstätigkeit oder bei Überforderungssituation der Eltern).
- Die Ausführung von Sozialdienstaufgaben für Vertragsgemeinden sicherstellen¹.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standard (soll):	Standard (ist):
Umschreibung: Die Hilfestellung an Kinder und Erwachsene mit Defiziten; unter weitgehender Wahrung der Selbständigkeit; Förderung eigener Ressourcen gewährleisten	Abgewiesene Rechtsmittelverfahren zu Lasten der Gemeinde	< 10%	Erfüllt
Die personellen Mittel optimal einsetzen	Durchschnittliche Fallbelastung pro SozialarbeiterIn	90 bis 100 Dossiers pro 100% Pensum gemäss SHV-Kanton	Nicht erfüllt
Hohen Anteil durch Private bei der vormundschaftlichen Mandatsführung über Erwachsene anstreben	Anteil	Mindestens 40%	Erfüllt
Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden	Kostendeckungsgrad	100%	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte				
	2005	2006	2007	2008	2009
Fallzahlen Gefährdungsmeldungen. Lyss und Anschlussgemeinden	54 / 5	66 / 5	65 / 10	71 / 5	67 / 17
Fallzahlen im Kinderschutz/in der Vormundschaft. Lyss und Anschlussgemeinden	115 / 21	131 / 19	132 / 24	114 / 29	123 / 24

Projekte / Investitionen*

Projektziel	Termin	Stand

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Die personellen Mittel optimal einsetzen	Per Ende Jahr 2009 war die Fallbelastung über dem Standard.	<ul style="list-style-type: none"> • Antrag an den Kanton für Stellenausbau Fachpersonal im Jahr 2010 • Anstellung von zusätzlichem Administrationspersonal als Unterstützung

Produktegruppe	Rechnung 06	Rechnung 07	Rechnung 08	Budget 2009	Rechnung 09
Kosten	378'812.54	338'525.67	384'565.08	352'880.00	333'189.19
Erlöse	-12'156.00	-45'538.10	-9'060.00	-31'000.00	-25'071.45
Saldo	366'656.54	292'987.57	375'505.08	321'880.00	308'117.74
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Keine

Bemerkungen:

¹ Vertragsgemeinden sind Jens, Kappelen und Worben

Produktegruppe 713: Angebote institutionelle Sozialhilfe

GGR

Verantwortung: AbteilungsleiterIn Lüthi Heinz
Stellvertretung: AbteilungsleiterIn-Stv. Setz Marcel

Produkte:

7131 Angebote für Kinder
 7132 Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene
 7133 Angebote im Arbeitsbereich für erwerbslose Sozialhilfeempfängerinnen und Sozialhilfeempfänger
 7133 Angebote für Seniorinnen und Senioren

Aufgaben:

- Einkauf von sozial wichtigen Dienstleistungen bei privaten Trägerschaften mittels Leistungsvertrag (Bereiche: Kindertagesstättenplätze und Jahresstundenplätze bei Tageseltern, ambulante hauswirtschaftliche Hilfe- und Pflegeleistungen Spitex, Kulturfabrik KUFA)
- Abschliessen von Leistungsaufträgen im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit für die Führung einer Jugendfachstelle Lyss und Umgebung
- Abschliessen von Leistungsaufträgen mit sämtlichen Gemeinden im Seeland für den gemeinsamen Einkauf von Beschäftigungsprogrammplätzen für erwerbslose SozialhilfeempfängerInnen bei privater Trägerschaft mittels Leistungsvertrag
- Verträge für die Mitbenutzung von Gemeindeliegenschaften (Spielgruppen, Schülertreff, Familientreff, Schüler- und Jugendbands)
- Einkauf von Dienstleistungen im Bereich Alter mittels Jahresstundenvertrag (Beauftragter für Altersfragen)
- Mitgliedschaften für die Sicherstellung des Zuganges zu wichtigen stationären Einrichtungen (Gemeindeverbände Altersheim Lyss-Busswil und Seelandheim Worben) sowie zu sozialen Beratungsstellen und deren spezifischen Dienstleistungen (z.B. Verein Lungen- und Langzeitranke, Verein Pro Senectute Seeland, Verein Frauenhaus Biel, Verein Mütter- und Väterberatung Kanton Bern, Verein Schuldensanierung, Pro Juventute)

Daueraufgaben			
Umschreibung:	Indikatoren:	Standards (soll):	Standards (ist):
Soziale Dienstleistungen mittels Leistungsvertrag, Vertrag oder Mitgliedschaft sicherstellen (inkl. Controlling)	Überprüfungsperiodizität der Leistungsverträge, Verträge oder Mitgliedschaften	Jährlich oder nach Leistungsvertrags-, Vertrags- oder Mitgliedvertragsablauf	Erfüllt
Kosten-Nutzenverhältnis der Leistungsverträge gemäss kant. Vorgaben	Finanzieller Gesamtaufwand	Kant. Kostenobergrenzen werden nicht überschritten	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte				
	2005	2006	2007	2008	2009
Kindertagesstätte „Uhunäsch“:					
- Anzahl bewilligter Plätze zu Anzahl betreute Kinder im Jahr	20 bis 40 / 93	40 / 112	40 / 112	40 / 102	40 / 104
- Anzahl bewilligter Tagespflegeplätze zu Anzahl betreute Kinder im Jahr (ab Dezember 06)			14 / 41	20 / 56	21 / 60
Spitex Verein Lyss:					
- Jahresstunden für pflegerische und hauswirtschaftliche Dienstleistungen (ab Leistungsvertrag 06)		10'061	11'837	12'439	12'582
- Mahlzeitendienst: Anzahl Jahresmahlzeiten (ab Leistungsvertrag 06)		3'896	4'504	4'866	4'503
Regionale Jugendfachstelle Lyss und Umgebung:					
- Anzahl angeschlossene Gemeinden (ohne Lyss)	14	16	17	17	17
- Anteil bewilligter und lastenverteilungsberechtigter Stellenprozente Kanton	300%	300%	300%	300%	450%

Projekte / Investitionen*

Projektziel	Termin	Stand
- Überarbeitung Altersplanung	2008 / 2009	Erfüllt
- Prüfung einer Fusion sämtlicher Spitex-Trägerschaften im Seeland	01.01.2009	Erfüllt
- „Neue KUFA“	2007 / 2008	Erfüllt

Produktgruppe	Rechnung 06	Rechnung 07	Rechnung 08	Budget 2009	Rechnung 09
Kosten	662'392.90	666'197.04	1'138'124.55	765'320.00	835'108.39
Erlöse	-505'912.95	-585'101.75	-648'991.25	-622'200.00	-732'857.35
Saldo	156'479.95	81'095.29	489'133.30	143'120.00	102'251.04
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Minderkosten bei Altersplanung netto Fr. 17'000.00.

Bemerkungen:

Produktgruppe 811: Immobilien



Verantwortung: AbteilungsleiterIn Frey/Peter/Strub
Stellvertretung:

Produkte:

- 8111 Promotion
- 8112 Rechtsgeschäfte Grundeigentum (Kauf, Verkauf, Tausch, Baurecht)
- 8113 Verwaltung (Vermietung, Verpachtung)
- 8114 Unterhalt

Aufgaben:

- Die Standortwerbung für die Gemeinde Lyss durchführen
- Die Landreserven für eine aktive Bodenpolitik und für die der Siedlungsentwicklung entsprechenden Infrastrukturanlagen im Rahmen der politischen Vorgaben sicherstellen
- Die gemeindeeigenen Liegenschaften im Rahmen politischer und rechtlicher Vorgaben (soziale, kulturelle, ortsplanelrische, denkmalschützerische, mietrechtliche) bewirtschaften
- Die Werterhaltung der Liegenschaften und den Betrieb der Gebäude im Verantwortungsbereich der Liegenschaftsabteilung sicherstellen
- Einen störungsfreien Betrieb der Liegenschaften gewährleisten

Daueraufgaben <i>Umschreibung:</i>	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Wachstum der Wohnbevölkerung, Ansiedlung neuer Arbeitsplätze und Pflege bestehender Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe	Teilnahme an Ausstellungen Organisationen von Events Werbematerial	periodisch jährlich alle 3 Jahre (2009)	erfüllt
Genügend Wohnraum für sozial Benachteiligte bereitstellen	Bestand Wohnungen	33 Wohnungen	Erfüllt
Für Notfälle Sozialwohnungen bereithalten	Anzahl Wohnungen	ca. 2	Erfüllt
Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung nach Richtlinien SVIT sicherstellen	jährlicher Unterhalt	0.75% des Gebäudeversicherungswertes	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte				
	2005	2006	2007	2008	2009
Wohnbevölkerung	10'925	11'023	11'100	11'422	11'670
Sozialwohnungen	37	33	33	33	33
Notwohnungen	2	2	2	2	2
Unterhalt in Prozent des GV-Wertes	0.50	0.50	0.50	0.50	0.75

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
Seelandhalle: Nachrüstung Stahlkonstruktion	2009	Erfüllt
Bödeli 9/11: Totalsanierung	2009	Erfüllt
Sportzentrum Grien: Ausbau Parkplatz	2009	Zurückgestellt

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2006 - 2009

Produktgruppe	Rechnung 06	Rechnung 07	Rechnung 08	Budget 2009	Rechnung 09
Kosten	3'796'350.39	3'626'466.91	3'569'304.71	5'298'810.00	3'925'608.52
Erlöse	-2'626'586.40	-3'212'273.00	-2'190'251.75	-3'169'700.00	-2'078'647.05
Saldo	1'169'763.99	414'193.91	1'379'052.96	2'129'110.00	1'846'961.47
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Personal- und Abteilungsgemeinkosten zu hoch budgetiert.

Bemerkungen:

-

Produktgruppe 812:

Mietamt



Verantwortung:
Stellvertretung:

PräsidentIn
AbteilungsleiterIn

Notz Jakob
...

Produkte:

Kein Produkt

Aufgaben:

- Beratung in Mietrechtsfragen
- Organisation und Durchführung von Schlichtungsverhandlungen

Daueraufgaben <i>Umschreibung:</i>	<i>Indikatoren:</i>	<i>Standards (soll)</i>	<i>Standards (ist)</i>
Beratung der Parteien in Miet- und Pachtangelegenheiten	Unmittelbare und richtige Auskunft	Keine begründeten Beschwerden zur Auskunftserteilung	Erfüllt
Führen von Schlichtungsverhandlungen	Speditive Behandlung aller Einsprachen	Erladigung innerhalb Monatsfrist	Erfüllt
Erfüllung des zugewiesenen Auftrages vom Kanton	Kostendeckungsgrad	45% (Subvention Kanton)	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte				
	2005	2006	2007	2008	2009
Anzahl Anfragen auf dem Sekretariat	253	222	183	150	145
Anzahl Schlichtungsverhandlungen	6	6	11	8	7
Leerwohnungsbestand	1.22	1.11	1.45	1.26	1.93

Projekte / Investitionen*		
<i>Projektziel</i>	<i>Termin</i>	<i>Stand</i>
Keine		

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2006 - 2009

Produktgruppe	Rechnung 06	Rechnung 07	Rechnung 08	Budget 2009	Rechnung 09
Kosten	38'743.75	4'729.50	4'357.60	6'100.00	2'809.20
Erlöse	-56'515.05	-26'645.75	-30'737.52	-27'000.00	-23'575.38
Saldo	-17'771.30	-21'916.25	-26'379.92	-20'900.00	-20'766.18
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Keine

Bemerkungen:

INVESTITIONSRECHNUNG

1.2009 bis 12.2009

KONTO	INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
1	INVESTITIONSRECHNUNG ZUNAHME DER NETTOINVESTITIONEN						
	PRÄSIDENTIALABTEILUNG	11'414'483.00	4'740'680.05			8'089'401.45	3'900'867.40
			6'673'802.95				4'188'534.05
110	Gemeinderat	322'970.65	141'014.20			36'744.35	12'000.00
		322'970.65	129'014.20			36'744.35	
110	Gemeinderat	322'970.65	129'014.20			36'744.35	
	Wirkungsorientierte Verwaltungsführung	3'339.20				20'604.35	
	Projekt Lyss 2009	319'631.45				16'140.00	
	Projekt Lyss 2009		129'014.20				
170	Kultur		12'000.00				12'000.00
170.1	Kulturelle Institutionen		12'000.00				12'000.00
	Darlehen Circolo Italiano S. S. Azzurri		12'000.00				12'000.00
3	BAUABTEILUNG	6'289'303.85	1'013'842.20			2'483'622.75	1'157'453.20
310	Raumplanung	177'460.55	107'800.00			-313'376.90	-144'789.25
310	Raumplanung	167'606.70	107'800.00			-330'876.90	-144'789.25
	UeO 52, Steinweg					-471'440.30	
	UeO 51, Beundergasse West	27'990.95				162'109.75	
	UeO 52, Ausbau Bahnhofstrasse					-21'546.35	
	Koordinierte Planung Lyss-Busswil	99.85					
	Ortsplanungsrevision	139'515.90					
	UeO 52, Steinweg						
	UeO 51, Beundergasse West		107'800.00				
	ZPP Beundergasse-Kappelenstrasse						
310.4	Öffentlicher Verkehr	9'853.85					
	Versuchsbetrieb Ortsbus	9'853.85					
310.5	Vermessungs- und Kastasterwesen					17'500.00	
	Neuvermessung Los 13					17'500.00	
							-185'525.70
							64'975.00
							-24'238.55

INVESTITIONSRECHNUNG

1.2009 bis 12.2009

KONTO	INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
320	Umwelt- und Landschaftspflege	14'637.95				10'150.30	
3200	Umwelt- und Landschaftspflege	14'637.95				10'150.30	
320.0.509.02	Mobilitätsprogramm schwups; Rahmenkredit	14'637.95				10'150.30	
	Verkehrsanlagen	3'479'614.20	-27'509.65	2'053'778.30		2'053'778.30	415'845.90
350	Verkehrsanlagen	3'479'614.20	-27'509.65	2'053'778.30		2'053'778.30	415'845.90
350.0.501.07	Zeughausstrasse, Lyssbachkonzept	24'566.30		-9'000.00		-9'000.00	
350.0.501.08	ESP Bahnhof Mitte, Erweit. Monopolplatz	734'972.40		77'338.95		77'338.95	
350.0.501.09	Rossweg, Strassenausbau	520'914.00		82'484.00		82'484.00	
350.0.501.19	Südstrasse, Restteil 2. Etappe	63'497.40		3'671.90		3'671.90	
350.0.501.23	Erschliessung Mittlere Mühle			91'596.70		91'596.70	
350.0.501.25	UeO 43, Neubau Verkehrskreis	42'251.80		-15'272.05		-15'272.05	
350.0.501.26	UeO 43, Ausbau Beundengasse	71'627.75		11'758.35		11'758.35	
350.0.501.29	Kreuzgasse/Wannersmattweg Brückensan.			78'137.75		78'137.75	
350.0.501.30	Tempo 30-Zone, Quartiere 12 und 18			10'617.70		10'617.70	
350.0.501.32	Buswilstrasse, Umgestaltung	444'779.55		230'166.95		230'166.95	
350.0.501.34	Umgestaltung Bürenstr./Verbreiterung			2'176.50		2'176.50	
350.0.501.35	Umgestaltung Bürenstr./Anschluss Buswil			-9'760.50		-9'760.50	
350.0.501.37	Tempo 30-Zone, Quartier Q4 Herrengasse			57'552.20		57'552.20	
350.0.501.38	Attraktivierung Marktplatz PK			21'630.85		21'630.85	
350.0.501.39	Erstellen Parkplatz Wannersmattweg	657.40		70'138.35		70'138.35	
350.0.501.40	Beundengasse Nord, Erschliessungsstr. I3	3'363.65		5'606.70		5'606.70	
350.0.501.41	Südstrasse 4. Ausbauetappe	355'666.90		40'074.95		40'074.95	
350.0.501.42	Südstrasse 5. Ausbauetappe	360'254.20		17'048.70		17'048.70	
350.0.501.43	Zonen Tempo 30 Q8 / Q10 / Q11	12'127.90		104.75		104.75	
350.0.501.44	UeO 52, Bielstrasse	6'859.85		24'735.10		24'735.10	
350.0.501.45	UeO 52, Verbreiterung Brücke Lyssbach	5'094.80		13'281.50		13'281.50	
350.0.501.46	UeO 52, Umgestaltung Bielstrasse	2'741.40		2'395.40		2'395.40	
350.0.501.47	UeO 52, Umlegung Steinweg	368'192.20		878'963.55		878'963.55	
350.0.501.48	UeO 52, Ausbau Bahnhofstrasse Steinweg	106'847.15		206'745.00		206'745.00	
350.0.501.51	Südstrasse 8. Ausbauetappe	206'546.15					
350.0.501.52	Erschliessungsstrasse Parkschwimmbad	85'596.50					
350.0.501.53	Fuss- und Radweg Grentschel - Hardern	8'932.75					
350.0.501.54	ESP Bahnhof Mitte, Velostation	11'594.50					
350.0.501.56	ESP Bahnhof Mitte, Forts. Bahnhofstrasse	42'529.65					
350.0.610.02	Erschliessung Grien Süd						6'602.70
350.0.610.09	Diverse Grundeigentümerbeiträge						151'100.00
350.0.610.13	UeO 43, Neubau Verkehrskreis		-43'709.65				21'645.00

INVESTITIONSRECHNUNG

1.2009 bis 12.2009

KONTO	INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
350.0.610.14	UeO 43, Ausbau Beundengasse		-107'800.00				22'972.50
350.0.610.18	Neugestaltung Busswilstrasse						3'000.00
350.0.610.21	Sanierung Industrieleis Lyss-Nord						25'000.00
350.0.610.23	UeO 52, Verbreiterung Brücke Lyssbach		124'000.00				
350.0.610.25	UeO 52, Umliegung Steinweg						
350.3.506.01	Ersatz Strassenreinigungsmaschine Hochdo					161'585.00	185'525.70
370	Fließgewässer	1'684'039.30				146'261.45	299'586.95
370	Fließgewässer	1'684'039.30				146'261.45	299'586.95
370.0.501.01	Offenlegung Murgelibach					53'428.15	
370.0.501.02	Renaturierung Murgelibach PK		177'564.20			33'329.90	
370.0.501.04	Hochwasserschutz Murgelibach		133'475.10			59'503.40	
370.0.562.01	Lyssbach Hochwasserschutz Beitrag		1'373'000.00				
370.0.610.01	Offenlegung Murgelibach						299'586.95
380	Abwasserentsorgung	933'551.85	933'551.85			586'809.60	586'809.60
380	Abwasserentsorgung	933'551.85	933'551.85			586'809.60	586'809.60
380.0.501.01	Industriezone Grien Süd, Schmutzwasser					-3'999.60	
380.0.501.06	Regenentlastungsbauwerk Buchzopfen					-144'911.70	
380.0.501.09	UeO 51, Beundengasse West					4'314.25	
380.0.501.10	UeO 52, ESP Bahnhof		94'002.70			176'146.30	
380.0.501.11	Mühleplatz Regenentlastung		-85'144.65			-7'720.00	
380.0.501.16	Unterer Aareweg Kanalisationsersatz		71'772.50			39'026.70	
380.0.501.17	Rosswiweg, Kanalisationsersatz		2'045.70			1'880.00	
380.0.501.18	ZPP UeO 59 Baugesuch Kanalisation		327'519.35			11'017.20	
380.0.501.19	Ersatz Kanalisation Kirchenfeldrain		338'312.80			5'215.35	
380.0.501.20	Südstrasse 4. Etappe Kanalisationsanlage		17'049.15				
380.0.501.21	Kanalisationsersatz Zeughausstrasse		16'219.40				
380.0.501.22	Grenzstr. Pumpen- + Kanalisationsersatz		151'774.90				
380.0.592.01	Einnahmenüberschuss aus IR				933'551.85		
380.0.610.01	Kanalisationsseinkaufgebühren					505'841.10	586'809.60

INVESTITIONSRECHNUNG

1.2009 bis 12.2009

KONTO	INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
4	SICHERHEIT	-24'942.00				605'939.95	
400	Dienstleistungen und Infrastruktur	-24'942.00				605'939.95	
400	Dienstleistungen und Infrastruktur	-24'942.00				605'939.95	
400.0.589.01	Hochwasserschutz Sofortmassnahmen	-24'942.00				605'939.95	
5	FEUERWEHR, BEVÖLKERUNGSSCHUTZ,	134'418.40				5'985.00	
500	Feuerwehr	133'079.45				5'985.00	
500	Feuerwehr	133'079.45				5'985.00	
500.0.503.01	Umbau Feuerwehrmagazin	-5'985.00				5'985.00	
500.0.506.01	Feuerwehrfahrzeug	139'064.45					
530	Schiesswesen	1'338.95					
530.1	Schiessanlagen	1'338.95					
530.1.503.01	Schiessanlage Winiigraben	1'338.95					
6	SCHULE	208'920.10				439'030.30	
600	Dienstleistungen und Infrastruktur	208'920.10				439'030.30	
600	Dienstleistungen und Infrastruktur	208'920.10				439'030.30	
600.0.506.01	ICT Projekt Schulen	208'920.10				439'030.30	
7	ABTEILUNG SOZIALES		48'000.00				48'000.00
765	Fürsorgeeinrichtung Lastenausgleich		48'000.00				48'000.00
765.3	Kinderkrippen, Tagesheime		48'000.00				48'000.00
765.3.625.01	Darlehen Verein Kindertagesstätte Lyss		48'000.00				48'000.00

INVESTITIONSRECHNUNG

1.2009 bis 12.2009

KONTO	INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
8	LIEGENSCHAFTSABTEILUNG	4'483'812.00	3'537'823.65			4'518'079.10	2'683'414.20
800	Dienstleistungen und Infrastruktur	-18'865.10				18'865.10	
800	Dienstleistungen und Infrastruktur	-18'865.10				18'865.10	
800.0.509.01	Objektschutzmassnahmen; gemeindeeigene	-18'865.10				18'865.10	
810	Liegenschaftlichen Verwaltungsvermögen	81'709.25				293'327.85	9'763.65
810	Liegenschaftlichen Verwaltungsvermögen	81'709.25				293'327.85	9'763.65
810.0.503.03	Objektschutzmassn. gemeindeig. Gebäude	81'709.25				293'327.85	9'763.65
810.0.600.01	Verkauf Grundstücke						
820	Liegenschaftlichen Finanzvermögen	3'345'186.65	3'345'186.65			1'821'398.00	1'821'398.00
820	Liegenschaftlichen Finanzvermögen	3'345'186.65	3'345'186.65			1'821'398.00	1'821'398.00
820.0.501.01	Erschliessungskosten Grien Süd	5'983.75				101'287.40	
820.0.501.02	Erschliessungskosten div. Grundstücke	83'967.85				20'110.60	
820.0.503.06	Sanierung Wohnblock Bödeli 9/11	1'434'450.50					
820.0.595.01	Übertrag Abgänge Finanzvermögen	1'820'784.55					
820.0.600.01	Verkauf Grundstücke		1'813'780.00			1'700'000.00	
820.0.633.01	GVB-Entschädigung, Eigenacker 3		222'700.00				
820.0.669.01	Sanierung Wohnblock Bödeli 9/11		3'500.00				
820.0.695.01	Übertrag Zugänge Finanzvermögen		1'305'206.65				
830	Schulanlagen	833'112.35	189'637.00			2'384'488.15	849'252.55
830.2	Diverse Schulanlagen	833'112.35	189'637.00			2'384'488.15	849'252.55
830.2.503.08	Feuchtigkeitsanierung SH Stegmatt					-20'962.05	
830.2.503.09	Schülertreff Herrengasse					19'504.55	
830.2.503.11	Sanierung Hochwasserschaden SH Stegmatt	13'831.95				2'366'577.65	
830.2.503.12	Heizzentrale Kirchenfeld; Projekt.kredit	800'111.35				19'368.00	
830.2.503.13	Schule Kirchenfeld; Sanierungskonzept	19'169.05					
830.2.603.02	Schülertreff Herrengasse						
830.2.603.03	Rückerstattung Versicherungen SH Stegmatt		189'637.00				

INVESTITIONSRECHNUNG

1.2009 bis 12.2009

KONTO	INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
850	Seelandhalle	242'668.85					
850	Seelandhalle	242'668.85					
850.0.501.01	Bauliche Vorleistung Umgebung	83'025.95					
850.0.501.02	Massnahmen Behebung Sicherheitsdefizit	159'642.90					
870	Sport		3'000.00				3'000.00
870	Sport		3'000.00				3'000.00
870.0.625.01	Darlehen Schützengesellschaft Lyss		3'000.00				3'000.00

BESTANDESRECHNUNG 2009

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND		ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2009
		01.01.2009	31.12.2009			
10	AKTIVEN	84'031'944.00	84'031'944.00	194'961'249.44	188'966'820.42	90'026'373.02
	FINANZVERMÖGEN	47'451'830.50	47'451'830.50	186'891'953.09	183'814'211.57	50'529'572.02
100	Flüssige Mittel	3'037'299.77	3'037'299.77	100'383'344.25	100'684'759.04	2'735'884.98
1000	Kasse	2'386.85	2'386.85	303'815.65	294'267.90	11'934.60
1000.10	Hauptkasse Finanzabteilung	2'386.85	2'386.85	303'815.65	294'267.90	11'934.60
1001	Post	1'639'892.42	1'639'892.42	59'584'898.56	60'266'053.00	958'737.98
1001.10	PC 25-726-2	1'639'892.42	1'639'892.42	59'584'898.56	60'266'053.00	958'737.98
1002	Banken	1'395'020.50	1'395'020.50	40'494'630.04	40'124'438.14	1'765'212.40
1002.10	BEKB, 20 603.001.0.38	845'431.28	845'431.28	36'788'737.90	36'141'176.28	1'492'992.90
1002.20	RB, 93856.41	113'191.95	113'191.95	2'571'093.80	2'420'361.85	263'923.90
1002.30	UBS, 272-308.563.BA Y	219'588.90	219'588.90	972'878.65	1'369'159.70	-176'692.15
1002.40	CS, 5364-981788-81	216'808.37	216'808.37	161'919.69	193'740.31	184'987.75
101	Guthaben	31'439'422.11	31'439'422.11	83'015'092.16	80'608'667.98	33'845'846.29
1010	Vorschüsse	652'482.22	652'482.22	13'429'745.92	13'338'594.69	743'633.45
1010.10	Präsidialabteilung, KA	749.55	749.55	258'418.95	257'936.60	1'231.90
1010.11	Gemeindebibliothek, BEKB 42 3.144.503.62	171.30	171.30	78'708.10	78'541.80	337.60
1010.12	Jugendfachstelle, KA	1'635.25	1'635.25	66'421.00	67'992.40	63.85
1010.13	Jugendfachstelle, PC 30-278562-1	481.29	481.29	70'967.20	68'367.05	3'081.44
1010.20	Finanzabteilung, Briefmarkenkasse	429.15	429.15	104.20	100.00	433.35
1010.30	Bauabteilung, KA	727.10	727.10	4'656.30	4'950.55	432.85
1010.41	Polizeiabteilung, PC 30-669954-8	6'416.62	6'416.62	130'158.69	128'503.74	8'071.57
1010.50	Feuerwehr/Bevölkerungsschutz, KA	3'726.40	3'726.40	40'330.50	39'405.95	4'650.95
1010.70	Abteilung Soziales, PC 25-2055-6	637'355.56	637'355.56	12'561'337.03	12'475'136.15	723'556.44
1010.80	Parkschwimmbad, KA			187'228.25	187'228.25	
1010.81	Seelandhalle, KA	790.00	790.00	31'415.70	30'432.20	1'773.50

BESTANDESRECHNUNG 2009

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND		ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2009
		01.01.2009	31.12.2009			
1011	Kontokorrente	3'048'364.81	2'668'155.45	2'668'155.45	209'515.85	5'507'004.41
1011.10	Altersheim Lyss-Buswil	2'800'000.00	2'339'259.00	2'339'259.00		5'139'259.00
1011.20	ARA-Gemeindeverband Lyss	-14.10			-160'945.80	160'931.70
1011.30	GöS Gemeindeverband öff. Sicherheit	242'048.91	276'741.45	276'741.45	317'196.65	201'593.71
1011.40	Reka Checks	6'330.00	47'750.00	47'750.00	48'630.00	5'450.00
1011.41	Zwangsräumungen		2'130.00	2'130.00	2'130.00	
1011.50	Familienausgleichskasse		2'275.00	2'275.00	2'505.00	-230.00
1012	Steuer Guthaben	15'455'875.24	33'445'781.50	33'445'781.50	32'794'095.87	16'107'560.87
1012.10	Steuer Guthaben NESKO	15'455'875.24	33'445'781.50	33'445'781.50	32'794'095.87	16'107'560.87
1013	Rückerstattungen von Gemeinwesen	7'597'903.51	20'695'450.94	20'695'450.94	21'330'399.90	6'962'954.55
1013.10	Lastenausgleich Fürsorge	7'158'931.15	17'051'481.64	17'051'481.64	20'259'448.60	3'950'964.19
1013.20	Lastenausgleich Krankenversicherung	169'881.30	1'138'588.60	1'138'588.60	1'070'951.30	237'518.60
1013.30	Lastenausgleich Beschäftigungsprogramm	203'775.00	2'505'380.70	2'505'380.70		2'709'155.70
1013.40	Asyl Biel und Region, Vorschusszahlungen	65'316.06				65'316.06
1015	Andere Debitoren	4'520'504.55	11'497'409.45	11'497'409.45	12'749'938.37	3'267'975.63
1015.11	Präsidialabteilung, ESR	1'694.00	16'990.20	16'990.20	14'991.20	3'393.00
1015.20	Finanzabteilung	1'316'003.02	1'302'948.45	1'302'948.45	1'295'906.12	1'323'045.35
1015.21	Finanzabteilung, ESR	473'250.15	572'422.30	572'422.30	901'537.85	144'134.60
1015.23	Steuerverwaltung, Verrechnungssteuern	56'811.31	129'614.53	129'614.53	146'976.81	39'449.03
1015.25	Zahlungsabrechnungskonto ESR 01-58586-8		5'036'796.27	5'036'796.27	5'036'796.27	
1015.30	Bauabteilung	381'229.32	290'368.00	290'368.00	378'106.62	293'490.70
1015.31	Bauabteilung, ESR	424'051.00	1'585'046.90	1'585'046.90	1'821'954.95	187'142.95
1015.34	Bauabteilung, Abfall, MWST 290'979	9'524.50	8'179.15	8'179.15	9'408.80	8'294.85
1015.35	Bauabteilung, Abfall, ESR, MWST 290'969	109'613.50	382'268.85	382'268.85	368'778.40	123'103.95
1015.40	Polizeiabteilung	120.00	2'025.00	2'025.00	120.00	2'025.00
1015.41	Polizeiabteilung, ESR	10'854.50	48'974.30	48'974.30	52'766.10	7'062.70
1015.50	Feuerwehr	694.00			694.00	
1015.51	Feuerwehr, ESR	4'788.00	36'521.55	36'521.55	32'521.55	8'788.00
1015.53	Bevölkerungsschutz, ESR	14'534.10	36'052.00	36'052.00	49'185.35	1'400.75
1015.61	Abteilung Schulen, ESR	47'033.65	324'409.45	324'409.45	245'442.20	126'000.90

BESTANDESRECHNUNG 2009

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND		ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2009
		01.01.2009				
1015.71	Abteilung Soziales, ESR	450.00		29'066.45	24'031.45	5'485.00
1015.80	Abteilung Liegenschaften	1'505'690.05		26'458.50	755'690.05	776'458.50
1015.81	Abteilung Liegenschaften, ESR	164'163.45		1'669'567.55	1'615'030.65	218'700.35
1019	Übrige Guthaben	164'291.78		1'278'548.90	186'123.30	1'256'717.38
1019.10	Spitex	-16'905.48		86'905.50		70'000.02
1019.20	Abrechnungskonto Kreditkarten	35.00		56'743.50	56'535.50	243.00
1019.21	Abrechnungskonto Kreditkarten Internet	1'633.00		24'346.00	24'280.00	1'699.00
1019.51	Vst IR Abwasserwesen 290'969			-3'095.90	-3'095.90	
1019.56	Vst LR Schwimmbad 290'997			-246.10	-246.10	
1019.80	ZPP UeO 59 Neuordnung Grundeigentum	9'356.55		23'585.70		32'942.25
1019.81	ZPP UeO 59 Überbauungsordnung	56'840.55		73'894.85	90'000.00	40'735.40
1019.82	ZPP UeO 59 Baugesuch Verkehrswege			8'350.60		8'350.60
1019.83	ZPP UeO 59 Baugesuch Gemeinschaftsanlage			3'288.05		3'288.05
1019.92	Hochwasser 2007	-318'169.80				-318'169.80
1019.93	Hochwasser August 2007	228'879.65		220'193.30	7'497.85	441'575.10
1019.94	Hochwasser 21.06.2007 Schule Kirchenfeld	68'143.20		9'566.55		77'709.75
1019.97	Stiftung Kulturhalle Lyss -Projektierung	134'399.11		768'116.90	4'172.00	898'344.01
1019.98	Kantonale Schulsportmeisterschaften (KSM)	80.00		6'899.95	6'979.95	
102	Anlagen	12'422'978.35		3'063'614.35	2'520'784.55	12'965'808.15
1021	Aktien und Anteilscheine	802'567.00			700'000.00	102'567.00
1021.10	Aktien und Anteilscheine gemäss Verzeichnis	102'567.00				102'567.00
1022.10	Darlehen an Einwohnergemeinde Worben	700'000.00			700'000.00	

BESTANDESRECHNUNG 2009

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND		ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2009
		01.01.2009				
1023	Liegenschaften	11'620'411.35		3'063'614.35	1'820'784.55	12'863'241.15
1023.10	Liegenschaften gemäss Verzeichnis	3'901'049.05		1'208'250.50		5'109'299.55
1023.20	Kultur- und Bauland gemäss Verzeichnis	7'569'589.30		1'855'363.85	1'820'784.55	7'604'168.60
1023.30	Wald gemäss Verzeichnis	149'773.00				149'773.00
103	Transitorische Aktiven	552'130.27		429'902.33		982'032.60
1030	Transitorische Aktiven	552'130.27		429'902.33		982'032.60
1030.10	Transitorische Aktiven	552'130.27		429'902.33		982'032.60
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	36'580'113.50		8'069'296.35	5'152'608.85	39'496'801.00
114	Sachgüter	29'571'312.50		7'877'197.85	4'802'810.35	32'645'700.00
1140	Grundstücke	62'900.00			6'300.00	56'600.00
1140.10	Unbebaute Grundstücke	62'900.00			6'300.00	56'600.00
1141	Tiefbauten	7'563'500.00		6'072'263.35	2'014'363.35	11'621'400.00
1141.10	Strassen, Wege, Brücken	7'480'600.00		3'479'614.20	906'514.20	10'053'700.00
1141.20	Gewässer	82'900.00		1'659'097.30	174'297.30	1'567'700.00
1141.30	Abwasserwesen			933'551.85		
1143	Hochbauten	20'001'572.50		1'077'120.15	2'278'592.65	18'800'100.00
1143.10	Schulanlagen	17'421'872.50		833'112.35	1'996'284.85	16'258'700.00
1143.20	Sportanlagen	2'424'800.00		244'007.80	266'807.80	2'402'000.00
1143.30	Übrige Gebäude Verwaltungsvermögen	154'900.00			15'500.00	139'400.00
1145	Waldungen	2'15'300.00			2'1'500.00	193'800.00
1145.10	Gemeindewald	2'15'300.00			2'1'500.00	193'800.00
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'062'400.00		139'064.45	120'064.45	1'081'400.00
1146.10	Mobiliar, Maschinen, Geräte	184'100.00			18'400.00	165'700.00
1146.20	Fahrzeuge	878'300.00		139'064.45	101'664.45	915'700.00

BESTANDESRECHNUNG 2009

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND		ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2009
		01.01.2009				
1149	Übrige Sachgüter	665'640.00		588'749.90	361'989.90	892'400.00
1149.10	Übriger abzuschreibender Aufwand	665'640.00		588'749.90	361'989.90	892'400.00
115	Darlehen und Beteiligungen	6'147'000.00		63'000.00		6'084'000.00
1154	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	5'000'000.00				5'000'000.00
1154.40	Aktienkapital ESAG, 50'000 Namenaktien	5'000'000.00				5'000'000.00
1155	Private Institutionen	1'147'000.00		63'000.00	63'000.00	1'084'000.00
1155.20	Verein Kindertagesstätte Lyss	1'056'000.00		48'000.00	48'000.00	1'008'000.00
1155.50	Schützengesellschaft Lyss	7'000.00		3'000.00	3'000.00	4'000.00
1155.60	GR 03.09.2001, 30'000.00					
	Circolo Italiano S.S. Azzurri	84'000.00		12'000.00	12'000.00	72'000.00
	GR 7.2.05, Fr. 120'000					
116	Investitionsbeiträge	703'001.00		154'700.00		548'301.00
1165	Private Institutionen	562'500.00		140'700.00	140'700.00	421'800.00
1165.10	Stiftung Kulturhalle Lyss	562'500.00			140'700.00	421'800.00
1169	Ueberige Investitionsbeiträge	140'501.00		14'000.00		126'501.00
1169.10	BWZ / Gemeindebeitrag Stiftungskapital	31'300.00		3'100.00		28'200.00
1169.20	Uebungslokal Steelband Lyss	62'200.00		6'200.00		56'000.00
1169.30	Buvette Sportzentrum Grien	47'000.00		4'700.00		42'300.00
1169.4	Gemeindebeitrag an Stiftung Untere Mühle	1.00				1.00
117	Übrige aktivierte Ausgaben	158'800.00		192'098.50		218'800.00
1171	Raumplanung	158'800.00		192'098.50	132'098.50	218'800.00
1171.10	Raumplanung	158'800.00		192'098.50	132'098.50	218'800.00

BESTANDESRECHNUNG 2009

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND		ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2009
		01.01.2009	31.12.2009			
20	PASSIVEN	84'031'944.00	84'031'944.00	72'665'762.15	66'671'333.13	90'026'373.02
	FREMDKAPITAL	55'987'158.72	55'987'158.72	68'162'625.25	66'008'685.45	58'141'098.52
200	Laufende Verpflichtungen	3'668'567.60	3'668'567.60	65'353'471.50	63'169'277.40	5'852'761.70
2000	Kreditoren	3'483'455.95	3'483'455.95	44'989'525.10	43'449'094.15	5'023'886.90
2000.10	Diverse Kreditoren	296'800.00	296'800.00	13'073.70		309'873.70
2000.20	Kreditoren SAD, allgemein	3'114'816.95	3'114'816.95	31'015'336.85	29'469'811.85	4'660'341.95
2000.30	Kreditoren SAD, Besoldungen	25'903.60	25'903.60	11'241'583.75	11'236'937.10	30'550.25
2000.50	KK AHV/IV/EO/ALV	40'358.80	40'358.80	1'087'159.15	1'127'517.95	
2000.60	KK Personalversicherungsbeiträge			1'220'915.15	1'221'028.45	-113.30
2000.80	KK UVG	-3'514.30	-3'514.30	192'783.45	189'269.15	
2000.81	KK Familienausgleichskasse			176'193.30	176'193.30	1'819.00
2000.82	KK Migrationsdienst			6'255.35	4'436.35	1'315.30
2000.90	Debi Vorauszahlungen	190.90	190.90	1'124.40		
2000.94	Kred. Einbürgerungsgebühren Bund/Kanton	8'900.00	8'900.00	35'100.00	23'900.00	20'100.00
2005	Durchlaufende Beiträge	-19'685.90	-19'685.90	4'526'799.05	4'520'794.85	-13'681.70
2005.10	Unfalltaggelder			20'042.20	15'573.40	4'468.80
2005.20	Krankentaggelder	2'097.10	2'097.10	31'712.90	30'180.30	3'629.70
2005.30	Lohnausfallentschädigungen	138.00	138.00	140.80	138.00	140.80
2005.40	KK Pensionskasse PKE Zürich			2'742'814.45	2'742'814.45	
2005.50	Rentenzahlungen PKE	-21'921.00	-21'921.00	1'732'088.70	1'732'088.70	-21'921.00
2006	Kontokorrente	3'552.00	3'552.00	7'141.00	10'693.00	
2006.50	Mietzinshinterlegungen	3'552.00	3'552.00	7'141.00	10'693.00	
2009	Übrige Laufende Verpflichtungen	201'245.55	201'245.55	15'830'006.35	15'188'695.40	842'556.50
2009.40	Detailerschliessung Industriezone Bernstrasse	46'290.35	46'290.35		46'290.35	
2009.41	Versuchsbetrieb Ortsbus			600'000.00		600'000.00
2009.50	Ust LR Abwasserwesen 290'969	-17'984.60	-17'984.60	109'517.00	91'532.40	

BESTANDESRECHNUNG 2009

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND		ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2009
		01.01.2009	31.12.2009			
2009.51	Ust IR Abwasserwesen 290'969	109'050.65			109'050.65	
2009.52	Ust LR Kehricht 290'979	-173.85		173.85		
2009.90	Abrechnungskonto MWST Kehricht	70'078.15		178'504.05	182'867.10	65'715.10
2009.91	Abrechnungskonto MWST Abwasser	-10'519.50		402'463.05	337'486.60	54'456.95
2009.92	Abrechnungskonto MWST Schwimmbad	4'421.05		21'476.85	23'524.35	2'373.55
2009.97	Differenzenkonto Löhne			1'537.85	1'537.85	
2009.98	Negativauszahlungen Löhne			80'696.00	80'696.00	
2009.99	Durchlaufkonto	83.30		14'435'637.70	14'315'710.10	120'010.90
201	Kurzfristige Schulden	120.00		1'000'052.55	1'000'164.05	8.50
2010	Banken	120.00		1'000'052.55	1'000'164.05	8.50
2010.11	BEKB, Liquiditätskonto 20'603.002.7.67	120.00		52.55	164.05	8.50
2010.20	RB, feste Vorschüsse			1'000'000.00	1'000'000.00	
202.00	Mittel- und langfristige Schulden	45'100'000.00			1'100'000.00	44'000'000.00
2021.00	Langfristige Schulden	45'100'000.00			1'100'000.00	44'000'000.00
2021.11	UBS Lyss 24.07.2002 - 2012, 3.56%	5'000'000.00				5'000'000.00
2021.15	SUVA Luzern, mögl. Amort. 200'000.00 14.05.1999 - 2009, 3,375%	600'000.00			600'000.00	
2021.24	Kommunalkredit Austria AG 01.01.08 - 31.01.2018, 3.37 %	5'000'000.00				5'000'000.00
2021.25	UBS AG Lyss 27.11.2003 - 2013, 3.235%	5'000'000.00				5'000'000.00
2021.26	Röm.-kath. Kirchgemeinde, Lyss 07.06.09 - 06.06.2010 1.5%	1'500'000.00			500'000.00	1'000'000.00
2021.27	UBS AG Lyss 05.01.2004 - 2012, 2.41%	8'000'000.00				8'000'000.00
2021.28	UBS AG Lyss 30.06.2004 - 30.06.2012, 2.65%	6'000'000.00				6'000'000.00

BESTANDESRECHNUNG 2009

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND		ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2009
		01.01.2009				
2021.29	Kommunalkredit Austria AG 05.12.2005 - 05.12.2020, 2.61 %	8'000'000.00				8'000'000.00
2021.30	Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft 26.07.2006 - 26.07.2016, 3.16 %	6'000'000.00				6'000'000.00
203	Verpflicht. für Sonderrechnungen	2'962'430.27	634'297.60	739'244.00		2'857'483.87
2031	Personalversicherungskassen	269'435.22	1'680.05	8'304.60		262'810.67
2031.10	Fonds Pensionskasse gem. Reglement	260'273.37	1'640.00			261'913.37
2031.20	Guthaben Rentner	9'161.85	40.05	8'304.60		897.30
2033	Verwaltete Stiftungen	2'692'995.05	632'617.55	730'939.40		2'594'673.20
2033.11	Projekt Lyss 2009, Buch	82'017.80	42'221.00	118'976.50		5'262.30
2033.12	Fusionsabklärungen Lyss / Busswil	50'000.00				50'000.00
2033.20	Gewinnausschüttung Anzeigerverband z.G. Jugend	7'931.45	50.00			7'981.45
2033.30	Jugendverein Lyss, Beitrag Otto's Warenposten	6'117.00	39.00			6'156.00
2033.40	Lyss 10'000, Projekt "reLYe"	6'714.55	3'033.00	6'000.00		3'747.55
2033.50	Nachlass Alice Lauper, wohltätige Zwecke	20'965.00	132.00			21'097.00
2033.70	Spenden ohne Zweckbestimmung	500.00	50.00			550.00
2033.71	Spende Hochwasser Bibliothek	29'013.30				29'013.30
2033.72	Abschied H. Moser		2'450.00	2'450.00		
2033.73	Namensstein Monopoliplatz		38'200.00	200.00		38'000.00
2033.80	Projekt Schülertreff Herrengasse 6, Lyss	28'568.95	460.55	3'312.90		25'716.60
2033.90	Kulturhalle Lyss	1'861'167.00	545'982.00			2'407'149.00
2033.92	Versuchsbetrieb Ortsbus	600'000.00		600'000.00		
204	Rückstellungen	3'607'148.55	1'101'500.00			4'708'648.55
2040	Laufende Rechnung	2'500'000.00	1'065'000.00			3'565'000.00
2040.10	Rückstellungen Steuerteilungen	2'500'000.00	250'000.00			2'750'000.00
2040.20	Rückstellungen allgemein		815'000.00			815'000.00

BESTANDESRECHNUNG 2009

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2009	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2009
2041	Investitionsrechnung	176'848.55			176'848.55
2041.11	Detailerschliessung Wohnbauzone Dreihübe GGR 23.05.2005	16'000.00			16'000.00
2041.20	ESP Bahnhofgebiet GR 17.11.1997	160'848.55			160'848.55
2049	Werberichtigung auf Guthaben	930'300.00	36'500.00		966'800.00
2049.10	Werberichtigung auf Steuerguthaben	686'750.30	118'649.70		805'400.00
2049.20	Werberichtigung auf übrigen Guthaben	243'549.70	-82'149.70		161'400.00
205	Transitorische Passiven	648'892.30	73'303.60		722'195.90
2050	Transitorische Passiven	648'892.30	73'303.60		722'195.90
2050.10	Transitorische Passiven	154'871.05	86'297.35		241'168.40
2050.30	Abgrenzung Marchzinse	494'021.25	-12'993.75		481'027.50
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	16'366'271.80	1'938'109.60	662'647.68	17'641'733.72
228	Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	16'366'271.80	1'938'109.60	662'647.68	17'641'733.72
2280	Übergeordnetes Recht	13'265'202.87	888'081.30	450'274.08	13'703'010.09
2280.10	Schutzraumsatzabgaben	923'221.00	124'913.00	1'703.30	1'046'430.70
2280.20	Abwasserwesen Rechnungsausgleich	5'644'560.96		446'568.88	5'197'992.08
2280.30	Abwasserwesen Werterhalt	5'650'035.80	648'000.00		6'298'035.80
2280.40	Abfallwesen	432'125.73	115'168.30		547'294.03
2280.50	Feuerwehr	615'259.38		2'001.90	613'257.48
2281	Gemeindereglement	3'101'068.93	1'050'028.30	212'373.60	3'938'723.63
2281.10	Kultur, Bildung, Sport	322'947.98	2'035.00	2'961.80	322'021.18
2281.11	Projekt Lyss 2009 Jubuly	116'083.00		116'083.00	
2281.20	Stipendien	92'226.30	581.00	15'000.00	77'807.30
2281.30	Schiessbetrieb, 300m	348'035.40	1'043.50		349'078.90
2281.40	Schiessbetrieb, 25/50m	62'486.80	250.80		62'737.60
2281.50	Parkplatzersatzabgaben	37'924.70	12'277.00		50'201.70

BESTANDESRECHNUNG 2009

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND		ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2009
		01.01.2009				
2281.70	Landschaftspflegerische Massnahmen	231'708.15	56'846.00	26'189.80	262'364.35	
2281.80	Ortsbild-Massnahmen	177'656.60	13'495.00	52'139.00	139'012.60	
2281.91	Buchgewinne Finanzvermögen	990'000.00	880'000.00		1'870'000.00	
2281.92	Kiesabbau	722'000.00	83'500.00		805'500.00	
23	EIGENKAPITAL	11'678'513.48	2'565'027.30		14'243'540.78	
239	Eigenkapital	11'678'513.48	2'565'027.30		14'243'540.78	
2390	Eigenkapital	11'678'513.48	2'565'027.30		14'243'540.78	
2390.10	Eigenkapital	11'678'513.48	2'565'027.30		14'243'540.78	